

# **Lehrersprüche**

**Digitalisiert von  
Claudius Knaak  
2000 - 2008**

Lehrer: „Bitte leise !!!“

Schülerin: „...ist mir doch wurscht...“

Lehrer: „Wenn ihr klonen wollt, geht raus !“

Lehrer: „Da schaun Sie ziemlich schwarz aus der Wäsche !!!“

Lehrer: „Schlauwiener“

Lehrer: „Fräulein Lehr, bei aller Liebe ...“

Lehrerin: „Wenn Sie nicht so tun, als ob es Sie interessiert...“

Lehrer: „Analphabeten und Halbalphabeten“

Lehrer: „Die Lehrer unterrichten für einen Gotteslohn...“

Schüler: „Dafür unterrichten Sie ja auch kleine Engel !“

Lehrer: „Die Bevölkerung explodiert !“

Lehrer: „Ich würde gern ihre Fri..., äh ihre Haare sehen !!!“

Lehrer: „Freiwillig geht kein Mann mehr nach München !“

Lehrer: „Überschrift : 2.7. Faustregeln, ...und wenn es hier nicht gleich ruhig ist, herrscht hier das Faustrecht !!!“

Lehrerin: „Mein Gott, bin ich behämmert, ... manchmal muss man es ja zugeben...“

Lehrer: „Das riecht nach einer Binomischen Formel. Das muss man einfach probieren !“

Lehrer: „Vielleicht fehlen einige auf Grund des Elternsprechtages... “

Lehrer: „Die Frau war ganz tot.“ (tot, töter, am tötesten)

Lehrer: „Da kommt schon wieder der Teufel aus der nächsten Schachtel !“

Schüler: „Sie widersprechen sich die ganze Zeit, merken Sie das nicht ?“

Lehrerin: „Nein“

Lehrerin: „Und dann kaufte er sich ‘ne Waffe und machte die Trambahn leer.“

Lehrer: „Bernd, wo haben Sie die Kreide - sitzen Sie drauf?“

Schüler: „Er erhängt sich an einem Haus...“

Lehrer: „Nein! An einem Strick !“

Lehrer: „...kaum hat er gehört, dass er es nicht wissen muss...“

Lehrer: „Da waren ein paar von Ihnen nicht mehr geistig anwesend.“

Schüler: „Mein Bruder ist irrsinnig früh aufgestanden...“

Lehrer: „... und ist immer noch dabei!“

Lehrer: „... Ludwig der Erste von Bayern hat sich die Edel-Prostituierte Lola Montez als Geliebte genommen.“

Lehrer: „Das muss bei Ihnen sitzen, wie Schweinshaxen und Knödel.“

Lehrerin: „Ich weiß, es interessiert Euch nicht, machen wir es trotzdem.“

Lehrer: „Ohne, dass Ihr den Text hört, spiel' ich ihn Euch jetzt vor.“

Schüler: „Das Messgerät ist uns davongelaufen...“

Lehrer: „Ruth ruht !“

Lehrer: „Papier war auch mal Holz !“

Lehrer: „Haben Sie heute Morgen schon Nutella gegessen? Wenn ja, dann haben Sie sämtliche von Tschernobyl verstrahlten Nüsse drin. Dann brauchen Sie am Morgen kein Licht mehr zum Aufstehen.“

Lehrer: „Jetzt fängt's los!“

Schüler: „Ich bin sicher, dass ich in der letzten Geschichtsstunde vor der Klausur nicht anwesend war, weil ich da für die Schulaufgabe gelernt habe.“

Lehrerin: „Wenn Sie Fragen haben, kommen Sie zu mir, ich bin ja nie da.“

Lehrer: „Erst rede ich, und dann können Sie Ihre dummen Fragen stellen.“

Lehrer: „Wer sich freiwillig meldet, kommt dran.“

Lehrer: „Das brauchst du auch nicht lesen, das sollst du abschreiben.“

Lehrer: „Tut mir leid, ich kann hier nicht unterrichten, immer redet einer.“

Lehrer: „... so that is not a bloody Zumutung.“

Lehrer: „... ohne, dass Dir eine Locke aus der Krone fällt.“

Lehrer: „Ich appelliere an Ihre Faulheit.“

Lehrer: „Winfried, sagen Sie mal was.“

Lehrer: „Wenn ich so blöd frage.“

Lehrer: „Das müssen Sie nicht kapieren, Sie müssen nur kapieren, was Sie kapieren müssen.“

Lehrer: „Die hatten schon Schießpulver, als wir bei uns noch Kohl essen mussten, um dasselbe zu erreichen !“

Lehrer: „... welche Ungläubigen, Christian !, da gemeint sind ...“

Lehrer: „Fishing for compliments, und keine gehen ins Netz.“

Lehrer: „Mathias! Kurbeln!“

Lehrer: „Das klingt gerade so, als ob man aus dem 2. Stock in einen Blecheimer pinkelt.“

Lehrer: „Fachauswort“

Lehrer: „Wir können nicht die ganze Welt vollscheißen und später sagen, dass es nichts kostet.“

Lehrer: „Mach ma's im Ernst, da bin ich immer am lustigsten !“

Lehrer: „Schön, dass ich Sie mal wieder seh!“

Schüler: „Tschuldigung, ich hab verschlafen !!“

Lehrer (mit Blick auf die Uhr): „Dann aber bitte nicht weiterschlafen.“

Lehrerin: „Wer sind SIE denn ?“

Lehrer: „Ab Montag habt ihr einen Container für Altpapier in Eurem Klassenzimmer.“

Schüler: „Bridel, Brodel, Brathe, gerade hab'n wir Mathe.“

Lehrer: „Da vorne sitzt der Uli, die Mehrzahl von Null ist NULi.“

Lehrer: „Shut your mouses!“

Lehrer: „Wo sind die peripheren Blutgefäße?“

Schüler: „Außerhalb der Körpers.“

Entschuldigung fürs Zuspätkommen:

„Tschuldigung, wollte mich befreien lassen, aber das ging nicht.“

Lehrerin: „Das Leben ist Sex, und das ist das Wichtigste!“

Lehrerin: „Das ist ja beheuert, äh... beschämmt.“

Schüler: „Diese Linie beschreibt eine Linie.“

Schüler: „Neben Sklaven gab's in Rom auch Frauen.“

Lehrer: „Wer Latein kann, kann alles.“

Lehrer: „Eingefleischter Vegetarier“

Lehrerin: „Bitte macht jetzt in die Hefte.“

Entschuldigung: „Tschuldigung, ich hab’ so ‘ne Medizin genommen.“

Schüler: „Könnte ich mal aufs Klo?“

Lehrerin: „Da ist gerade besetzt!“

Lehrer: „Jetzt seid endlich ruhig, passt auf und schreibt mit!“

Schüler: „Aber das sind ja gleich drei Wünsche auf einmal, das geht nun wirklich nicht!“

Schüler (in Französisch): „Man weiß ja nicht, ob ich männlich oder weiblich bin!“

Lehrer: „Bißchen mehr Freude auf Euer’n Gesichtern, es ist doch ein Schultag!“

Schüler: „Wenn Null nicht Eins wäre, dann wäre Eins nicht Null!“

Schülerin in Geschichte (Stoff: Karl d. Große): „Ist das jetzt vor oder nach Christus?“

Lehrer: „Hasch mich, ich bin der Frühling!“

Lehrerin: „Wie ist das Universum entstanden?“

Schüler: „Durch den Urschrei!“

Lehrerin: „Da fehlt doch jemand!“

Schülerin: „Nein, die ist nicht da!“

Lehrerin: „Was heißt ‘il neige sans arrêt’?“

Schüler (wird eingesagt): „Es neigt sich dem Ende zu.“

Lehrerin: „Bei Ihnen neigt sich’s auch dem Ende zu.“

Schülerin: „Mozarella besteht aus Büffelmilch!“

Lehrer: „... und wenn die Ecken eines Kreises...“

Schülerin: „Ich halte ein Referat über Horaz.“

Schüler: „Ist das ‘ne Brücke?“

Lehrerin: „Wir wollen Grammatik machen und keine Scheiße reden.“

Lehrer: „Eine unvorstellbare Vorstellung!“

Lehrer: „Was sind geschlechtsspezifische Berufe?“

Schüler: „Frauenarzt!“

Lehrer: „Höhlenforscher!“

Schüler: „In den USA wird Obst- und Milchanbau betrieben.“

Schüler: „Kann ich mich darüber setzen, ich seh’ von hier nix ?”

Lehrer: „Da steht auch noch nix!”

Schüler erklärt sein Kunstbild: „... und dann läuft der Raum auf die Rundheit zu, d. h. der geschlossene Kreis schließt sich.”

Lehrer: „Im Dienst bin ich ein Schwein, und ich bin immer im Dienst.”

Lehrer: „Er schaut mich an, als hätte ich ihm was gestohlen... Ich bin doch nicht blöd  
!?????!”

Lehrer: „Wer von Ihnen Heroinkonsument ist, weiß, dass man aufpassen muss, dass man da keinen Dreck angedreht bekommt, der Stoff muss rein sein!”

Entschuldigung fürs Zuspätkommen:

„Entschuldigung, ich bin vor dem Fernseher eingeschlafen!”

Schüler (im Kraftraum): „Ich glaube, bald bekomme ich eine Muskelkatze oder wie das heißt!”

Lehrerin: „Gleich schmeiß ich Sie raus, Ihr zwei!”

Lehrerin: „Machen wir es heute auf dem Gang, oder was?”

Lehrer: „What are you writing in your schoolbook?”

Schüler: „Äh,..."

Lehrer: „You want to wegradier it?!”

Schüler: „Wieviel Einser gab’s denn?”

Anderer: „Keinen!”

Schüler: „Den hab ich!”

Lehrerin: „Wo findet man bei Dörfern Streusiedlungen?”

Schülerin: „Am Land.”

Lehrerin (Montag 1. Stunde):

„Also für mich ist die Woche schon wieder gelaufen.”

Schüler (nach Sport): „Herr ... , lassen’s doch vier von den Mädchen das Netz abbauen!”

Lehrer: „Die lass’ ich das Netz höchstens häckeln.”

Schüler: „Ich hab’ne Schallmauer vor mir... Ich hör nix!”

Lehrerin (in Latein): „Marcel, was machst Du da?”

Angesprochener: „Ich probier grad’ mein neues Geodreieck aus!”

Lehrerin (zu Schüler): „Wie kommt jetzt der Kaugummi wieder in deinen Mund?”

Schüler: „Ich sag’ heut’ eh nix!”

Lehrer: „Was sind z.B. typische Männerberufe?“

Schüler: „Müllmann.“

Lehrer: „Nenne mir ein paar Charaktereigenschaften!“

Schüler: „Lange Haare!“

Schüler in Musik (äußerst leise): „Synkope...“

Lehrer: „Ja, lauter.“

Schüler (laut): „Synkope !!“

Lehrer: „Falsch!“

Lehrer: „Was ist das größte Gelenk?“

Schüler: „Das Kopfgelenk!“

Lehrerin in Französisch: „Take your homework please!“

Lehrer: „Und wie geht's dem Pferd?“

Lehrerin: „Sowohl in Amerika, als auch in den Vereinigten Staaten.“

Lehrer: „Diejenigen, die jetzt noch weiterschwätzen, kriegen einen Verweis. Ich sag's ihnen dann nachher, damit ich sie jetzt nicht ablenke.“

(Schülerin hat eingegipsten Arm)

Lehrer: „Was hast du denn mit deiner Hand gemacht?“

Schülerin: „Im Sattel eingeklemmt!“

Lehrerin: „Gleich rutscht mir die Hand aus, wenn Sie nicht aufhören zu lachen.“

Klasse: „Ja, Claudia mach weiter so, dann kannst Du sie anzeigen.“

Schüler: „Ich habe eine Frage!“

Lehrerin: „Ich bin aber noch gar nicht mit der Antwort fertig!“

Lehrer zu Schülerin: „Du scheinst ja ein ausgeprägtes Liebesleben zu haben!“

Lehrerin: „Beim Ausfragen dürft ihr machen was ihr wollt, dafür benote ich auch wie ich will.“

Lehrer: „Bitte macht euch selbständig kleine oder große, individuell verschiedene, vom Fassungsvermögen abhängige Notizen.“

Lehrer (zur Fastenzeit): „Wir verschmälern unser Leben, aber nicht indem wir Selbstmord begehen.“

Lehrerin: „Das war das letzte Wort, das Du heute lebend gesprochen hast!“

Mathematische Erklärungen eines Lehrers in der 9. Klasse:

„Ein Ding und noch ein Ding macht zwei Ding!“

Lehrer: „Ihr seid nicht so dumm wie ich aussehe!“

Lehrer: „Ihr nehmt dann die Hefte auf Seite 46...“

Lehrer: „Ihr müßt hoch und runter gehen, aber aufpassen, dass er nicht abknickt.“

Lehrer: „Bei 20/1 muss ungefähr 10 rauskommen.“

Lehrerin: „Dann machen wir mal in der Mädchenecke weiter; Mike zum Beispiel...“

Lehrer: „Die Materie ist so dumm, so einfach, so Materie halt.“

Schüler: „Ich habe mein Buch vergessen.“

Lehrer: „Haben Sie's unterm Kopfkissen liegenlassen?“

Lehrerin: „Asbest is' furchtbar giftig, bei uns aba nedda!“

Lehrer: „Wenn jemand geistig Brotzeit macht, dann werde ich ihm Senf darauf streichen!“

Lehrerin: „Du gibst jetzt ruh' und setzt dich vor. Das gilt auch für alle anderen.“

Lehrer: „Du hast Dich doch gemeldet.“

Schüler: „Nee, des war er.“

Lehrer: „Ach, dann war das letzte Stunde.“

Lehrer: „24 Monate Frost im Jahr“

Schüler: „Wieso sind Sie da? Herr ... hat gesagt, Sie wären nicht da.“

Lehrer: „Man darf dem Herrn ... auch nicht alles glauben!“

Lehrerin: „Sein's net so kindisch, des darf bloß i sei.“

Lehrerin: „Wenn die Aterien verstopfen, platzen sie.“

Schülerin: „Igitt!“

Lehrerin: „Ja des is ganz entsetzlich, aber des kummt öfter vor.“

Lehrerin: „Ihr zwei, Ramin, Jens und Michael..“

Lehrer bei EK: „Was schaut' Du denn da?“

Schüler: „Ich schau nur, ob der mir mein Bleistift geklaut hat.“

Lehrer: „Wenn du mir noch einmal widersprichst, stelle ich dich auf die Stufe der Mädchen.“

Lehrerin: „Machen Sie bitte das Licht an.“

Schüler: „Ja, ich wünsche Erleuchtung.“

Lehrer: „Warum sind die Geraden so wichtig für Kurven?“



Schüler: „Wenn Sie die Schulaufgabe nicht herausgeben, dann bringen wir uns um.“

Lehrer: „Na hoffentlich!“

Lehrerin: „Eine gerade Zick-Zack-Kette“

Lehrer: „Was, Sie nehmen Sport-LK? Na, da ist es ja erstaunlich, dass Sie sich noch in vollständigen Sätzen verständigen können!“

Lehrerin: „Grün ist eine kalte Farbe.“

Schülerin: „Nein, ich habe einen grünen Pulli und der ist ganz warm.“

Lehrer: „Mich würd's ja nicht wundern, wenn sich der Herr ... beim Probe-Alarm mal 'nen Schüler schnappt und in der Putzkammer einsperrt...“

Lehrer: „Alles, was nichts mit Mathe zu tun hat, kommt jetzt mal weg!“ -

Schülerin: „Ich glaub, dann geh ich auch!“

Lehrerin: „Du, Almut, jetzt geben Sie mal Ruhe!“

Lehrer: „Allgemeines Unwissen!“

Schüler zu Lehrer: „Ja Wahnsinn, jetzt hab' ich mal 30 Sekunden nicht aufgepaßt, und der hat schon wieder 'ne ganze Tafel vollgeschrieben!“

Schüler: „Herr ... , des, was da auf der Tafel steht, des paßt ja auf keine Kuhhaut!“

Lehrer: „Nicht reinreden, das machen die anderen auch, und dann wird's zu laut!“

Lehrer: „Die, die den Mund vollhaben, sollen sich nicht melden, sondern fertigessen!“

Lehrer: „Dann frag ich mal was anderes aus, was du kannst!“

Lehrerin: „... dann haben Sie eben mal einen Dünpfiff!“

Schüler: „Sche...drauf!“

Lehrer: „Was ist denn das für ein Gestöhne da hinten, hackelt das jetzt auch schon bei Euch?“

Lehrer: „Also, wenn ich jetzt... Nein, das sag ich jetzt nicht, sonst komm ich wieder in die Schülerzeitung.“

Lehrer: „Ich werde bald im Zirkus auftreten.“

Schüler: „Ja, als Clown.“

Lehrerin nach dem Ausfragen: „So, jetzt sind du und ich vom Ausfragen befreit.“

Lehrer: „Ich war ein Sonnenschein für meine Lehrer!“

Lehrer: „Hört ihr die Falschspieler da unten, die Spielhölle sollte man mal ausheben. Man sollte die Blockflöten erst zerhacken und dann verbrennen!“

Lehrer: „Man muss immer auf die Tränendrüse drücken, dann sprudelt das Geld bei den Großeltern.“

Lehrerin: „Ja warum sind wir denn so blöd und gehen noch in die Schule?“

Lehrerin: „75% von Washington D.C. ist schwarz, das ist grausam.“

Lehrer: „Anything that falls you auf?“

Schüler: „Darf ich aufs Klo?“

Lehrer: „Ja ... verpissen Sie sich!“

Lehrerin: „Da hinten sitzt ja noch ein Stuhl!“

Lehrer (liest Zeitung während einer Schulaufgabe): „Am Freitag kommt echt überhaupt nichts im Fernsehen!“ Wenig später: „Rosenheim hat ja schon wieder im Eishockey gewonnen!“

Lehrer: „Ich habe heute nichts zu mir genommen, außer 10 Windbeutel mit viel Sahne und eine Tüte Marzipankartoffeln.“

Lehrer: „Gut, dass wir gestern die Fenster geschlossen haben, so konnte niemand rein, um die Tafel zu wischen.“

Lehrerin: „Ich schmeiß euch gleich alle gegen die Wand!“

Schülerin: „Ui! Dann werden wir alle Prinzen!“

Lehrer: „Sexueller Mißbrauch von Kindern, das kennt man von Deutschland auch, nicht nur von Belgien, bei denen scheint es ja so eine Art Volkssport zu sein!“

Lehrer: „Ein Quadrat mit Radius 4 cm.“

Lehrer: „Bei euch probier ich was aus, ich fang im Lehrplan hinten an!“

Schülerin: „Soll ich jetzt zum Kreide holen gehen?“

Lehrer: „Nein, Sie gehen nicht, Sie werden überfallen, er kann gehen, den überfällt keiner!“

Lehrer: „Da pfeift kein Hahn danach!“

(Anm.: Hähne pfeifen??)

Lehrer: „Jetzt schauen Sie mich nicht so unschuldig an, sonst sitzen Sie bald da hinten bei den Flaschen.“

Lehrerin: „Des is ned wichtig für Sie, Sie ham ja eh koa Ahnung!“

Lehrer: „Hab' ich Ihnen das nicht aufgegeben, wie ich in Fürstenfeldbruck war? Ach nein, da waren Sie ja auch dabei!“

Lehrer: „Ja, lesen Sie weiter, ich bin noch da!“

Schüler: „Ich dachte, Sie hätten wieder was zu meckern!“

Lehrer: „32 durch 6, ach des geht gut auf.“

Lehrerin: „Also, wenn da vorne nicht bald Ruhe ist, dann platz' ich!“

Schüler: „Das gibt 'ne schöne Schweinerei!“

Schüler: „Haben wir Sie heute?“

Lehrer: „Nein, heut regnet's.“

Lehrer fünf Minuten vor Schluß: „So, nun komm ich zum heutigen Thema!“

Lehrer: „Es wird ja nicht irgend so ein häßlicher Knödel berühmt!“

Schüler: „They are worried about their looking out.“

Lehrerin: „In da Ursuppn, ned lacha, des is a Fachbegriff!“

Lehrerin: „Herr ... , wer is'n des?“

Lehrerin: „Kinder, nervt mich nicht mit solchen dämlichen Fragen.“

Lehrer: „Gleich ein Volltreffer - beim dritten Mal!“

Schüler (am Ende eines Films): „Wir wollen uns den Film nochmal anschauen.“

Lehrerin: „Nochmal? Wir sind doch kein Ostfriesenfernsehen!“

Schüler: „Was heißt stagno?“

Lehrer: „Stagnum heißt Teich.“

Fünf Minuten später, Lehrer: „Was ist das Prädikat?“

Derselbe Schüler: „Stagno?“

Lehrer: „Ach das heißt dann 'ich teiche', oder wie?“

Lehrer: „56% der Studenten sind an die Uni gegangen.“

Schüler kommt 10 Minuten zu spät: „Entschuldigung, ich musste so lange beim Vinzenz Murr anstehen.“

Lehrer: „Es war nicht ganz richtig, es war falsch.“

Lehrerin: „Was gibt denn da für Arschlöcher, die da was ins Buch reinschreiben?“

Lehrer: „Wo lebten Adam und Eva?“

Schülerin: „Hä?“

Lehrer: „Ja hier nicht!“

Schülerin: „In Amerika?“

Lehrer: „Sie pupertieren mir zu viel herum, Hände auf den Tisch!“

Lehrerin: „... dann versteht Ihr des, ich schwör's euch!!!“

=====

## Die meistgesprochenen Sätze

Von Herrn ... :

Ein willkürliches Beispiel, völlig frei erfunden: eine Schuhfabrik in Rußland...

Von Herrn ... :

1. Es geht hier nicht um Rechthaberei!
2. Ich hab' mein Abitur schon!

In WR-LK 10:

1. Gebt mir noch 2 Minuten!
2. Laßt mich den Satz noch fertig machen!
3. (3 Minuten nach Stundenschluß) Ich hab' da noch ein Arbeitsblatt für euch!
4. Wegen mir!
5. Und das vergeßt ihr mir jetzt bis zum Abitur nicht mehr!!!

Von Frau ... :

1. Seht ihr's?
2. Alle?
3. Soweit verstanden?
4. Soll ich's nochmal sagen?
5. Sieht's jeder?

Von Frau ... :

1. Never ever.
2. Die Chancen stehen fünfzig-fünfzig!
3. Ich war in meinem Vorleben kein Papagei!
4. Wie bist du in die 11. Klasse gekommen?
5. Das gibt dann bald Attestpflicht!

Von Herrn ..., SP-LK:

1. Bitte das nächste mal pünktlich kommen!
2. Wer hat sich denn auf die heutige Stunde vorbereitet?
3. Schafft's ihr Mädchen des?
4. Das nächste Mal gibt's Sondertraining!
5. Haben wir das nächste Mal jetzt Volleyball oder Theorie?

Von Frau ... :

1. Äh. Hm.
2. Jetzt hab' ich den Faden verloren.
3. Das ist ihr Job.
4. What's the function of the first paragraph?
5. Ich komm ja sonst nie zu spät!

Im D-GK:

1. Ist der Herr R. heute da?
2. Da muss ich dann doch mal eine Ersatzprüfung in Betracht ziehen.

3. Da die Zahl der Freiwilligen sehr klein ist, muss ich wohl auf die Unfreiwilligen zurückgreifen.
4. In der Uni läuft das ja ganz anders!
5. Schüler: „Machen wir heute keine Pause, Herr ... ?“

Von Herrn ... :

1. Springt's über euren Schatten.
2. Ganz banal.
3. Wie geht's der Aufholjagd?
4. Dann macht's Spaß!

Im FR-LK 10:

1. Est-ce que vous pouvez répéter la question?
2. Pardon??
3. Was will sie denn jetzt wissen?
4. Verstehst du das jetzt?
5. Tschuldige, ich hab' grad nicht zugehört!

=====

Schüler: „An wen denken Sie gerade, an Ihre Freundin?“

Lehrer: „Ja, bei der Note schon!“ Note: 6

Schülerin: „Soll ich vorgehen?“

Lehrerin: „Ja soll ich dich vortragen?“

Lehrerin (in Latein): „Hältst du heute Dein Referat?“

Schüler: „Welches Referat?“

Lehrerin: „Ja Physik nicht!“

Schüler: „Könnten wir das nicht nach hinten verschieben?“

Lehrerin: „Ja nach vorne geht's nimmer!“

Schülerzeitung: „Könnten Sie das bitte kopieren und den Lehrern ins Fach legen?“

Lehrerin: „Ja steht da was drauf?“

Schülerin: „Kameramänner haben ja eh alle 'n Ständer.“

Alle lachen.

Schülerin: „Ja ihr wißt schon was ich meine, Stethoskop halt.“

(Anm.: Andere Leute nennen das auch Stativ!)

Lehrer: „Auch mir geht Mathe nicht mehr so leicht vom Hals.“

Lehrerin: „Was wißt ihr über Heinrich Heine?“

Schüler: „Alles, er war schon öfters in Vertretung da!“

Schüler: „Kannst du wieder Busfahren?“

- „Ja, aber Morgen wird meine Oma 85.“

Lehrerin: „Das war die Hausaufgabe von letzter Woche.“

Schüler: „Ich habe mich auch schon gewundert, dass ich das so gut konnte!“

Bio-Lehrer: „Hier hat jemand geraucht?“

Schüler: „Riecht des die Bionase?“

Lehrer: „Peser .Je pesé 20 kilos. C’ est man paids.“

(Anm.: „Sieht man Ihnen gar nicht an!“)

Lehrerin: „Ich mach mal’s Licht an, damit wir nicht im Dunkeln sitzen.“

Schülerin: „Ach macht nichts, wir schlafen gut.“

=====

## Die meistgesprochenen Sätze - Teil II

Von Frau ... , Physik-GK:

1. Könnt ihr Euch erinnern, so ganz nebulös???
2. Den Versuch würde ich Euch jetzt gerne zeigen, aber das Gerät funktioniert gerade nicht...

Von Frau ... , Geschichts-GK:

1. Heute kommt mal dran .... der Florian R..
2. Also, hört’s a mal, des könnt’ ich auch in der Mittelstufe fragen, und die wüßten das!
3. Schüler: „Der R. ist heut’ nicht da!“
4. Euch könnte man wirklich den größten Schmarn vorbeten, und Ihr würdet’s des noch schlucken!
5. Mund zu dahinten, weiter geht’s!

Von Frau ... , Psychologie-GK:

1. Lachens nicht!
2. Des is’ fei ernst!
3. Matthias, kommen Sie heute mal wieder in meinen Unterricht?

Von Herrn ... , Kunst-GK:

1. Heeearrschaffttnnaaa!
2. Heut’ hab’ ich fei’ nicht auf mei’m Witzebuch g’schlafen!
3. Vielleicht könnt’ jetzat der Herr R. auch a mal seine blöden Kommentare lassen!

Von Frau ... zur Redaktion der Schülerzeitung:

1. Ich kann heute nicht zur Sitzung kommen, mein kleiner Bruder kommt zu Besuch.
2. Ich muss heute früher gehen, ich hab’ noch ‘nen Arzttermin.

Von Herrn ... :

1. Ich hoffe, ihr seht des.
2. Dramatisch!
3. Hochinteressant!
4. Heute will ich mal mit einer ganz neuen Thematik anfangen.

Von Frau ... :

1. Das ist ja echt der Hammer...
2. Ich würde Euch ja alle Attestpflicht aufbrummen!
3. Der Fragenteil war ja echt peanuts, simpelst!

Von Herrn ... , Erdkunde-GK:

1. Jetzt würde ich ganz gerne noch dem einen oder anderen ein paar Fragen stellen, mir ist des wurscht wem!
2. Das ist jetzt immer das Problem, soll ich beim Ausfragen zwischenfragen, oder nicht?
3. Es wird in 10 Sekunden gongen, viel Spaß, bis zum nächsten mal!
4. Schaun's, da könnt' ich Ihnen was erzählen, vor ein paar Jahren in einem Kurs ...
5. Sind alle da? Da hätt' ma ja a Ex schreiben können ...

=====

Lehrerin: „Und dann kommen die Pharisäer und stellen dem Jesus eine hintertückische Falle.“

Lehrer: „Ich saus nochmal 'nunter, weil ich ohne Brille den falschen Text mitgenommen habe.“

Lehrer: „Ich glaub', ich schmeiß mich hinter die S-Bahn.“

Schüler bei der Besprechung der Lateinschulaufgabe:

„Ihre Ideallösung könnte ich nicht einmal ohne Übersetzung formulieren.“

Lehrer: „Was, isses zu gut?“

Lehrer: „Da lachen die Hühner, wenn du mich verarschst.“

Lehrer: „Es gibt auch Staaten, wo einen der Rinderwahnsinn geküßt hat, da fährt man dann links, oder liegt's am Tee?“

Lehrer: „Nix schwer.“

Lehrer: „Ich bin schlank, aber vollschlank!“

Lehrer: „Ich bin heute Nacht herumgeirrt, weil meine Brille noch in der anderen Schule liegt!“

Lehrer: „Viel gut.“

Lehrer: „Jetzt bin ich neuer Tabellenführer in den Schleimcharts.“

Lehrer: „Du bist ein bisschen grausam!“

Schüler: „Der verarscht mich!“

Lehrerin: „Wo er recht hat, hat er recht.“

Lehrer: „Wenn die Herren bitte einen Entwicklungsschub kriegen könnten!“

Lehrer (in Französisch): „Tu me laves?“

Schüler: „Nein.“

Lehrer: „Friede, Freude, Eierkuchen, Erotik, Fußpilz.“

Lehrerin: „Man kann das nicht verallgemeinern, aber eine allgemeine Richtung läßt sich schon erkennen.“

Schüler: „ ‚Ich würd’ ihn aus dem Fenster schmeißen.“

Lehrer: „Ja, ja, ich werf mein Baby aus dem 5ten Stock und wundere mich, dass es quietscht!“

Schülerin bei Besprechung einer Geschichte:

„Dann will Anja halt nichts mehr von ihrem Vater wissen.“

Lehrer: „Genau, dann machte Anja mit ihrem Vater Schluß!“

Lehrer: „Nehmt die selben Farben wie bei ich!“

zur Frage ‘Gibt es Gott’:

Schüler: „Das ist so eine frage, die sollte man eher ungeklärt lassen.“

Lehrer: „So ähnlich wie bei Akte X.“

Lehrer: „Oh, jetzt bin ich immer noch auf dem Pferdchen! So, jetzt bin ich wieder drin!“

Schülerin: „Spielen wir den 2ten Weltkrieg naturgetreu nach?“

Lehrer: „Gern, wenn du die Hölle der Toten übernimmst!“

Schülerin: „Was bekomme ich für eine Note beim Ausfragen?“

Lehrer: „Entschuldigung, ich habe meinen Würfel vergessen!“

Schülerin: „Herr ..., was für einen Kuchen sollen wir für Ihren Geburtstag machen?“

Lehrer: „Ein rechtwinkliges Dreieck.“

Lehrer: „Wen hast’ denn in Deutsch?“

Schüler: „Frau ... ”

Lehrer: „Dann kannst’ auch zuhören.“

Lehrer: „Mein Vorgänger oder Vorgängerin war Herr ... , oder?“

Schüler: „Was ist der Unterschied zwischen gratis und umsonst?“

Lehrer: „In die Schule gehen ist gratis und was ich hier mache ist umsonst.“

Lehrer: „Dann redet einer und die anderen 26 sprechen.“

Lehrerin: „Wieviel seid ihr?“

Schüler: „28.“

Lehrerin: „Ah, gut. Dann können wir 6 Gruppen mit 4 Personen und eine mit 3 machen.“



Lehrer: „Ich komme allmählich zum Höhepunkt.“

Lehrer: „Das ist ein einziges Trauerspiel, nur hat ein Trauerspiel normalerweise 5 Akte, bei euch hat es 25 oder mehr.“

Lehrer verteilt Rollen: Bürgermeister, Hotelbesitzer, Ausländer, ...

Schüler: „Und wer sind Sie?“

Lehrer: „Ich bin die Presse.“

Schülerin: „So schaut die Presse aber nicht aus.“

Lehrer: „Da hab’ ich drei Stück zum Preis von Vieren gekauft.“

Lehrerin: „So nach dem Motto ‘Eine Million Fliegen müssen doch Recht haben: Scheiße schmeckt gut.’“

Lehrer: „Susi, wenn Sie sich nicht freiwillig melden, nehm’ ich Sie dran!“

Lehrer: „Wenn ich mir Äpfel ausgeliehen habe, kann ich dann in Birnen zurückzahlen?“

Schüler: „Nein, nur mit Bananen!“

Lehrer: „Ich bin kein Verwaltungshengst.“

Lehrer: „Ihr kommt mir heute so gammelig vor.“

Lehrer: „Mich jammert der alten Frau, Genitiv - versteht Ihr?“

Lehrer: „Woher kommt das Wort ‘Kredit’?“

Schüler: „Kommt von credere - anvertrauen, glauben. Man vertraut jemandem Geld an und glaubt, dass man es wieder bekommt.“

Lehrer: „Lese!“

Schülerin: „... des ist so klein!“

Lehrer: „Du bist auch nicht viel größer!“

Lehrer: „Na fallen Ihnen jetzt nicht bald Fremdwörterableitungen zu perveniere ein?“

- Schweigen -

Lehrer: „Mensch, bei vier Jahren Latein. Präventivmaßnahmen!“

Lehrer: „Der Geist leuchtet, aber ich mach’ trotzdem Licht.“

Lehrer: „Diesmal ist die Schulaufgabe so schlecht wie die Frisur vom Markus.“

Lehrerin: „Ich will noch warten, bis es leiser ist.“

Schüler: „Aber Sie wissen doch genau, dass es nicht leiser wird.“

Lehrer: „Johanna, es war ein wunderschöner Abend!“

Lehrer: „Das war eben der Mann, der immer auf der Toilette den Jungen auflauert.“

Schüler: „Ich dachte, dass Sie das sind.“

Lehrer: „Es fehlt noch eine Stegreifex.“

Lehrer: „Die 11c...“

Schülerin: „10c, Herr ...“

Lehrer: „Lassen Sie Ihre geistreichen Bemerkungen, also die 10c...“

Lehrer: „AZ - Arschbacken zam.“

Schüler: „Und bei den Mädchen heißt es TZ, oder?“

Lehrer: „Hä?“

Schüler in Französisch: „J'ai bien regardé - Ich sehe gut aus.“

Lehrerin: „Das ist wohl Wunschdenken.“

Schüler bei Übersetzung: „Ich sah gut aus.“

Lehrerin: „Das war jetzt eindeutig Wunschdenken.“

Lehrer: „Heit wird's a bisserl theoretisch.“

Lehrer: „Des is a ziemlicher Formelhust. Des gibt an ziemlichen Darm.“

Lehrer: „Ich wollt' gestern mit meinem Sohn ins Kino gehen, in 'Die Abenteuer des Monty Spinneratz', aber er wollte unbedingt in 'Dante's Peak', ja so ein Drecksfilm.“

Lehrer: „Widerspruch nie einer Frau, nach 5 Minuten tut sie es eh selbst.“

Lehrer: „Das wäre dann primär erstmal sekundär.“

Schüler: „Der hat aber in die Hose gemacht!“

Lehrer: „Jetzt hat er wenigstens dasselbe in der Hose wie im Hirn!“

Lehrerin: „Du siehst aus wie ein Weidetier.“

Lehrer: „Bist du wieder die komische Cora?“

Schüler: „Frau ..., das Buch hat dann aber was falsch gemacht!“

Lehrerin: „Du hast was falsch gemacht, du hast mitgedacht.“

Lehrer: „Dann machen wir mal eine ganz quicke Schnellzeichnung.“

Lehrer: „Da habt ihr wieder 'rumgestellt, ihr Säcke!“

Frau ... ist gerade einem Schüler auf die Schuhbänder getreten.

Schüler: „He, was soll das, ich wäre beinah hingefallen!“

Lehrerin: „Das wärest du sowieso irgendwann.“

Lehrer: „Du solltest Schreike heißen, nicht Meike.“

Lehrer: „Ständig hat einer sein Maul offen.“

Schüler: „Wer?“

Lehrer: „Jeder, der nur aus seinem Maul besteht.“

Lehrer zu Schüler: „Wenn Sie die Dame vor sich betrachten, welcher Zapfen wird dann erregt?“

Schüler zu Religionslehrer beim Ausfragen:

„Mit solchen Fragen kommen Sie aber nicht in den Himmel!“

Lehrer: „Wo ist dein Buch?“

Schülerin: „Ich sitz drauf! Es hat einen Wasserschaden und ich muss es pressen...“

Lehrer: „Hör auf zu kichern, du Hirsch!“

Lehrerin: „Jetzt schreibt ihr das ab und Pasta!“

Anonym: „Auch Mädchen sind für Technik geeignet, die können immer mal ein Kabel aufrollen oder so.“

Lehrer: „Sei doch mal ruhig, du Plärre!“

Lehrer: „Ohne Brille seh' ich doch gleich 20% blöder aus.“

Lehrer: „Elisabeth äh Thomas...“

Lehrer: „Wer jetzt nochmal die falsche Bedeutung für das Wort sagt, der kann gleich in die Knödelfabrik gehen.“

Lehrer: „Bescheißen gehört zum Handwerk!“

Tür öffnet sich.

Lehrer: „Grüß Gott, tritt ein, bring Bier herein!“

Lehrer (über seinen Namen): „... kommt nicht von 'denken'...“

Schülerin leise: „Das glaub ich!“

Schülerin: „Herr ... , der schlägt mich!“

Lehrer: „Er hört wieder auf.“

Lehrer: „Classis Romana. Eine flotte Römerin.“

Lehrerin: „Und was kann bei Diskussionen über die Literaturgeschichte leicht entstehen?“

Schüler: „Langeweile.“

Lehrer: „Du spinnst schon wieder, Jakob!“

Lehrer: „Wie heißen die Tiere, die sich immer so im Kreis drehen? Ach ja, Hamster und Meerschweinchen und so.“

Lehrer: „Und dann gibt's noch den nassen Keller.“

Schülerin: „Hä?“

Lehrer: „Den nassen Keller.“

Schülerin: „Wen?“

Lehrer: „Naja, das Schwimmbad halt.“

Lehrer: „Bevor der ein Streber wird, geht ein Kamel durch ein Nadelör!“

Schülerin: „Frau ... , jetzt ist mir wegen der Schulaufgabe schlecht.“

Lehrerin: „Ja, ich glaube es ist Fön heute.“

Lehrer (hält einen Waschlappen hoch): „Hat hier jemand übernachtet?“

Lehrer am Haustelefon: „...kräftige oder normale? ...O.K.“

Darauf zu den Schülern: „Der Herr ... braucht vier kräftige Leute...“

Lehrer: „Du setzt dich jetzt da vor, bis du normal bist.“

Lehrerin in Französisch:

„Wenn ihr da jetzt ins Buch schaut, kommt euch da etwas französisch vor?“

Lehrer: „Jedesmal wenn ich da reinkomme liegen da draussen die Stühle wie im Asylantenheim.“

Schülerin: bla bla bla...

Lehrerin: „Ja, genau. <pause> Äh, ne, des hab' ich jetzt nicht verstanden.“

Lehrerin: „Würdet ihr mich bitte nicht jetzt schlachten, sondern später!“

Lehrer (als in Englisch der Projektor streikt):

„Früher hatte ich immer eine Ersatzbirne dabei.“

Lehrer: „Im Notfall backe sogar ich einen Kuchen... <pause> ... naja, oder meine Frau.“

Schüler (bei einem Chemieversuch): „Ich sehe nichts!“

Lehrerin: „Ich kann mich doch ned vergiften, nur weil Sie blind san!“

Lehrerin: „Ich weiß nicht, ob des jetzt richtig ist, was ich jetzt sage...“

Lehrerin: „Wenn ihr jetzt nicht gleich leise seid, dann ..... ist das sehr störend.“

Chemie-Lehrerin (als der Projektor explodiert):

„Jetzt krachts schon, wenn ich keine Versuche mache!“

Lehrer: „Meine ehemaligen Schüler stehen Schlange und bringen mir Geschenke.“

Schülerin: „Ja - Briefbomben.“

Lehrer: „Dann müsst ihr so lange rumfummeln bis ihr's habt.“

Lehrerin: „Bück dich und gib's mir!“

Lehrer: „Irgendwelche Fragen?“

Schüler: „Ihr Schuhband ist offen.“

Lehrer: „Dann beißt sich die Katze in den Sack...“

Lehrer: „Ich bin schlecht gelaunt.“

Schülerin: „Warum? Ist Ihre Frau abgehauen?“

Lehrer: „Ich bin gut gelaunt.“

Schülerin: „Kann ich bitte auf die Toilette gehen?“

Lehrer: „Ja, aber nur mit Begleitung. Alex geh' mit!“

Lehrerin: „Schaut zu, dass ihr über Augenkontakt kommuniziert, damit ihr gleichzeitig kommt.“

Lehrer: „Morgenstund hat Blei im Arsch.“

Lehrer: „Alles was klein und handlich ist, ist männlich.“

Lehrer: „Du liest wie 'ne spanische Kuh.“

Lehrerin: „Ich Rindvieh!“

Schülerin: „Ein wahres Wort.“

Lehrerin: „Dann frag' ich dich jetzt aus, du Esel!“

Lehrer: „Da hol' ma uns noch ein' 'runter dann...“

Lehrer: „Wenn die Penner da hinten mal' Ruhe geben würden...“

Lehrer: „Über Tote sollte man nix Böses sagen, es sei denn, es ist was Positives.“

Lehrer: „Ich will dich...“

Schülerin: „Nein!!!!“

Lehrerin: „Was ist dafür verantwortlich, dass jeder Mensch anders aussieht?“

Schülerin: „Fett!“

Lehrer: „Sag' ihm nicht ein!!!“

Schüler: „Ich mach' nur Atemübungen.“

Lehrer (zu sich selbst): „Erschieß' dich! Es hat das Unterrichten keinen Sinn!“

Lehrerin: „Wie nennt man das Klima am Nordpol?“

Schülerin: „Arschkalt.“

Schülerin: „In Kanada ist es nicht immer kalt, da gibt es warme Strömungen.“

Lehrer: „Ja, aber nur, weil alle ins Wasser pieseln.“

Lehrerin: „Habt ihr alles verstanden?“

Alle: „Neeeiin!“

Lehrerin: „Gut, dann schreiben wir jetzt eine Ex.“

Lehrerin: „Ich bin heute zwar extra früh gekommen, aber er wollte nicht.“

Lehrerin zeigt auf ein Bild: „Was zeigt des?“

Schülerin: „Ich weiß nicht, ich war letzte Stunde nicht da.“

Schüler: „Wir wollen die ersten am Pausenverkauf sein.“

Lehrerin: „Das ist Ihr Wille, aber jetzt ist hier Deutsch.“

Schüler: „Das ist Ihr Wille!“

Lehrer: „Wenn Du nicht sofort ruhig bist, schick’ ich Dich als blonden deutschen Kugelfänger in den Kosovo.“

Lehrer: „Jetzt nehmen wir mal eine ganz verrückte Zahl ... Eins!“

Lehrerin fingert am Amperemeter herum, ein Kabel reißt: „Dees war I fei ned!“

Lehrerin: „Ein Vogel singt ja auch nicht wie Pavarotti.“

Lehrer kämmt sich die Haare vor dem Spiegel:

„So, jetzt muss ich mich noch schön machen, so gut wie möglich.“

Lehrerin: „Ich kann Dir für’s Einsagen auch ‘ne 6 geben.“

Schüler: „Aber, ich hab’ ‘nen Krampf im Zeigefinger.“

In Kunst besprüht Schülerin Schüler mit Deo.

Lehrerin stoppt sie: „So, Du kommst jetzt herein und Du hörst auf zu stinken!“

Lehrer: „Hast Du Probleme mit Deinem Haar, oder meldest Du Dich?“

Handy eines Schülers klingelt, Lehrerin rennt zum Schultelephon und nimmt ab, legt wieder auf, sagt dann: „Eins zu Null!“

Schüler schlägt anderen Schüler mit der Hand seines Nachbarn, darauf Lehrer:

„Thomas, hör zu fingern auf!“

Lehrerin: „Florian, oder was da redet!“

Lehrer: „Mit was konnte man in Skandinavien handeln?“

Schüler: „Mit Schnee.“

Lehrer in Latein: „Das war ein schlimmer Fehler. Ein ganz kapitaler Bock.“

Lehrer: „Un parapluie, alles was Frauen beschützt ist männlich.“

Lehrerin (in K12): „Macht jemand von Ihnen Abitur?“

Schüler: „Ja, wir alle!“

Lehrer: „Es gibt einen Herrscher, der anschafft.“

Lehrer: „Das ist eine grundlegende mathematische Impotenz.“

Lehrer während dem Bio-Unterricht im Vorbereitungsraum zu Lehrerin:

„So, wir machen jetzt ‘nen Fettnachweis, wollen Sie mitspielen?“

Lehrerin: „Das find ich aber nicht sehr charmant, dass Sie mich dazu brauchen!“

Lehrerin: „Jetzt mach schon!“

Schüler: „Aber meiner ist ziemlich lang!“

Lehrerin: „Er steht; riesen Ding.“

Lehrerin: „Two of you can do it together.“

Lehrerin: „Sie sind halt mit Ihrem Gehirn nicht in der Lage, das zu erfassen.“

Aus einer Englisch-Schulaufgabe: „Die Kohleanbaugebiete, ...“

Lehrer: „Hol ihn Dir runter!“

Lehrerin: „Ich hab’ einen langen Atem.“

Schüler: „Ja, und ich hab’ einen Schlechten.“

Lehrer kommt am Anfang einer Französischstunde in seine voll versammelte Deutschklasse:

„Bitte die, die ich in Deutsch habe, mal zuhören...“

Lehrer: „Ich möchte es euch gerne geben.“

Lehrer: „Welcher Rohstoff kommt in Norwegen am häufigsten vor?“

Schüler: „Eis!“

Lehrer: „So, schau, jetzt musst Du das so machen... Aber paß auf, dass Du nicht zu feucht wirst!“

Lehrer: „Ich orientiere mich immer an das, was wir gemacht haben!“

Lehrerin: „Und die Magensäure tötet dann die Bakterien ab; und die Katzen und Vögel auch.“

Lehrerin: „Wer hat es nicht gemacht?“

Schüler: „Ich“

Lehrerin: „Ja, weil Du kein Ding hast.“

Lehrerin: „Sind Sie jetzt der Neger oder der Verkäufer?“

Lehrerin: „Was braucht man für einen Transformator?“

Schüler: „Ein T, ein R, ein A, ...“

EK-Lehrer: „Geographen sind keine normalen Menschen!“

- Wirklich?

Lehrerin: „Fangen's bitte da an, wo oben ist.“

Lehrerin: „Ich bin doch nicht der Schwammwischer.“

Lehrer: „Und dann dieses Ekel!“

Schüler: „Was für ein Ekel?“

Lehrer: „Ja, Stefan Raab.“

Schülerin: „Herr ..., Sie sind voll cool, wissen Sie des?“

Lehrer: „Ich weiß nichts!“

Lehrer, über die Plastikhülle des Projektors:

„Was ist des? Ein sogenanntes Ganzkörperkondom!“

Lehrerin in Englisch: „She became 18. Des heißt fei: Sie bekam 18“.

Lehrer zu Schülerin: „Laß seine Eier in Ruhe!“

Lehrerin: „Die Meßlatte ist ständig in Bewegung.“

Lehrer: „Das besorgt ihr euch dann selbst.“

Lehrerin: „Weil es im Playboy viele Ausdrücke gibt, die einfach dictionary-würdig sind.“

Lehrer: „Je höher die Potenz ist, umso verzwickter.“

Lehrer: „Fast drei Wochen haben wir rumgemacht.“

Lehrerin: „Ihr seid nicht zwei oder drei Jahre!“

Schülerin: „Woher wissen Sie das?“

Lehrer: „Welche Farbe nimmt man beim Druck?“

Schüler: „Gelb, Magenta, Cyan.“

Lehrer: „Und um die Farbhelligkeit zu ändern?“

Schüler: „Deckweiß!“

Lehrerin: „[Man nimmt] Paragraph 816 bei Übereignung von Minderjährigen.“

Lehrer, Montag 6. Stunde: „Schönes Wochenende!“

Lehrer: „Da werd' ich zur personifizierten Wildsau!“

Schüler in der 9. Klasse, Französisch: „Schreibt man ‘madame’ am Satzanfang auch klein?“



Lehrer (Genetik): „Und aus der ersten Paarung ... ähh ... Ehe ...”

Lehrer: „Frauen sind wie Katzen. Die sind auch für nichts zu gebrauchen.”

Lehrerin in LK Wirtschaft: „Kilian, machen Sie mal sechs! Also .... Fall 6 mein ich!”

=====

## **Redakteursprüche**

Schüler beim Layout des Editorials von Nr. 36:

„Du könntest doch da zwischen den Beinen was wegschneiden.”

Schüler: „Schnell ein Stift! Ach nein, ich hab’ ja Word.”

Schüler: „Alles, was steif ist, lebt!”

Schüler, beim Lesen eines Textes am PC:

„Laß mich das machen, ich kann die Schrift glaub ich, besser.”

Schüler (beim Zeitungsverkauf): „Hat jemand schon eine Idee für die nächste Ausgabe???”

Schüler riecht an einem Glas und sagt: „War ich das etwa?”

Schüler: „Es bringt zwar nichts, dass wir das Ding runterbringen, da wir hier kein Ding haben.”

=====

Lehrer: „Putten, das sind doch diese erotischen kleinen Saubären.”

Lehrerin: „Jetzt hat mir jemand meine CD verspult!”

Lehrerin während einer Ex: „Iris, haben Sie schon mal was von Copyright gehört?”

Lehrerin: „Seid leise und hört eurem Geschrei zu!”

Lehrer: „Ach Gott, wer ist denn ihr Klassenleiter? Ach so, das bin ja ich.”

Schüler in Religion: „Kann man eigentlich den Ablass von der Steuer absetzen?”

Lehrerin: „Wir machen in der Schulaufgabe nichts schriftliches.”

Lehrer in Physik: „Und warum ist das so?”

Schülerin: „Warum nicht?”

Schüler: „Errare humanum est - Ich denke, also bin ich!”

Lehrerin: „Wenn du so viel vom 1. Weltkrieg weißt, dann erzähl’ doch mal was!“

Schüler: „Ja, äh, also, das war schon ein großer Krieg...“

Lehrer: „Ob es gerade oder krumm ist, ist nicht gefragt, es kommt aber raus, dass es eine Gerade ist.“

Lehrerin: „Arsch...Arthur!“

Lehrerin in Chemie: „Und dann zeig’ ich Ihnen noch, wieviel Energie in einem Gummibärli steckt.“

Aus einer Bio-Klausur (K13):

Einem Frosch wird eine Fliegenattrappe an einem Faden hängend dargeboten. Er reagiert nicht! Geben Sie zwei prinzipiell unterschiedliche Lösungsansätze für dieses Verhalten an! (Anzunehmen, der Frosch sei tot, bekifft, zugehörnt, stoned etc. gilt nicht!)

Lehrer: „Du weißt schon, dass die Estonia ertrunken ist?“

Lehrer: „...der Dichter...“

Schüler: „Ich bin auch ein Dichter.“

Lehrer: „Reicht schon, wenn du dicht bist, da brauchst du nicht noch Dichter sein!“

Lehrerin: „Ich hab’ ein paar Mädchen ohne Erleuchtung, aber dafür mit mehr Arbeitswillen für euch!“

Lehrer: „Ja so ein Mist, jetzt hab’ ich das schon wieder kopiert, ich wollte euch das doch alles abschreiben lassen.“

Lehrer: „Ihr seid’s im Gymnasium, nicht in der städtischen Müllabfuhr.“

Lehrerin: „Was miassen Sie a ins Chorlager fahren, wenn wir hier Oxidationszahlen machen?“

Lehrerin: „Ich finde das unappetitlich, wenn da hier einer seine Flasche leert und dran nuckelt.“

Schüler: „Das is’ ja gar nicht meine!“

Lehrer: „Halt die... Halten Sie... Können Sie... Würden Sie bitten den Mund halten!“

Lehrer zu falschen Paulusbriefen:

„Das ist so, wie wenn der ...ähm... (leise) wie heißt noch mal unser Schulleiter?“

Lehrerin: „Was heißt denn das auf perfektes Englisch?“

Lehrer: „Ich bin erst mit 21 volljährig geworden!“

Schüler: „Dann sind Sie so was wie ein Diktator für uns?“

Lehrer: „Ja!“

Schüler: „Können wir Sie dann auch stürzen?“

Lehrer: „Nein!“

Lehrerin: „Ihr seid heut' irgendwie'n bisschen doof!“

- Gelächter -

Lehrerin: „Ihr passt euch eben dem Lehrer an, ich weiss!“

Lehrerin: „Das ist ein Wort, das sich zu lohnen lernt.“

Lehrer: „Zisch! Boing! Geil!“

Lehrerin: „Die Regierung der BRD liefert Waffen an die Türkei durch den Jens.“

Lehrer: „Mozart war nie Österreicher; - er war ein Bay ... ääh ... Tiro .. ääh ... ein Salzburger!“

Lehrer: „Hab' ich okay gemacht?“

Lehrer: „Der Tangens kommt schon in einem alten Kirchenchoral vor; dort heißt es: Nun tanget alle Gott!“

Lehrerin: „Jetzt habt ihr mich gleich los!“

Lehrer (Freitag, 13:06 Uhr): „Will noch jemand ausgefragt werden?“  
(Unterrichtsende: 13:05 Uhr!)

Lehrer in Latein: „Caesar hat maßlos übertrieben. Das kann daran liegen, dass er keine Ahnung hat.“

Lehrer: „Die Welt besteht aus lauter Schuhkartons.“

Lehrerin: „Carpe diem - fürchte dich vor dem Hund.“

Lehrerin in Sport: „Ihr müßt ganz schnelle, langsame Schritte machen!“

Lehrer: „Sind wir hier im Gymnasium oder im Heustadl?“

Lehrer: „Die ‘Toten Hosen’ sind fast so wie ich.“

Lehrer: „Die Kamele scheißen in die Wüste und die Fliegen wüsten in der Scheiße.“

Lehrer: „Hand hoch, wer nicht da ist.“

Lehrer: „Tim sitzt dahinten wie eine Spinne im Netz und versammelt die anderen um sich wie Ameisen.“

Schüler: „Sie können ja den Kammerjäger holen!“

Lehrerin: „Stänkert der schon wieder?“

Schülerin: „Ja, das ist seine Lebensaufgabe.“

Lehrerin: „Ja, so schaut er auch aus.“

- Gelächter -

Lehrerin: „Akustisch, meine ich.“

Lehrer: „Dann sind auch andere Länder für die Kunst wichtig geworden ... Asien zum Beispiel.“

Lehrer: „Es gibt da Leute, die fahren Tag für Tag auf der Autoburger Salzbahn.“

Lehrerin: „Ich will keine leeren Türen einrennen.“

Lehrer, über das Wort ‘Kollateralschaden’:

„Warum ist das denn eigentlich das Unwort des Jahres?“

Schülerin: „Ja - vielleicht weil es aus dem Lateinischen kommt?“

Lehrer: „Ja..., ich weiß schon wie’s geht, aber ihr könnt das noch nicht und ich verrate es euch auch nicht!“

Lehrerin, während sie einen IQ-Test erklärt:

„Wer jetzt nicht aufpaßt, ist schon mal nicht intelligent.“

Lehrerin: „Jetzt hab’ ich mich eigentlich auf zwei Klassen eingestellt und dann sind nur drei da.“

Lehrer: „Warum befestigt man Flüsse?“

Schüler: „Damit sie nicht wegschwimmen!“

Lehrer: „Ich konnte eure Ex leider nicht korrigieren, mir ist der Rotstift ausgegangen.“

Schüler: „Und da sagt noch einmal einer, ich habe schlechte Ausreden.“

Lehrerin: „Sind die Tafeln kleiner geworden?“

Schüler: „Die sind beim Waschen eingegangen!“

Lehrerin: „Vielleicht sollte ich das auch einmal probieren!“

Lehrer: „Wir haben ein echt bayerisches Kind in Bayern gemacht und in Bayern bekommen.“

Lehrerin: „Was muss man denn machen, bevor es Sühne gibt, also das was Sie immer machen.“

Schüler: „Beichten!“

Schülerzeitung: „Herr Lehrer, wollen Sie auch eine Schülerzeitung?“

Lehrer: „Nein ... die TZ habe ich auch abbestellt.“

Lehrer beim Schülerzeitungs -Verkauf zu der Klasse:

„Die steckt ihr jetzt aber gleich ein, sonst müßt ihr alles ins Lateinische übersetzen.“

Lehrer: „Englisch: ‘environment’ kennen Sie. ... also: ‘Wohnzimmersausstattung’“.

Schüler putzen die Tafel.

Lehrer: „Vorsicht! Ja nicht die Soße ‘runterkippen.’”

Schüler: „Es tut mir leid.”

Lehrerin: „Ja, es tut mir noch viel leider!”

Lehrerin: „Spontane Sachen sind immer die besten - aber nicht immer!”

Lehrer während Schulaufgabe: „Ich gehe mal kurz auf die Toilette...”

Lehrerin, nachdem ein Versuch in Chemie schief gelaufen ist: „So, dann schreiben’s jetzt ins Heft: ‘Wo ist der Wurm?’”

Lehrer: „100 000 Jahre sind ein Furz!”

Lehrer: „Was bedeutet es denn, sich an Glauben zu wenden?”

Schüler: „Sich in den evangelischen Religionsunterricht zu setzen!”

Lehrer: „Der Franzose - lebt vor allem nachts auf und in fremden Betten.”

Fünftler bei der Tutoren Ralley: „Wo liegt denn Heinrich Heine begraben?”

*Tutor: „Welche Fremdsprache hast du denn?”*

Fünftler: „Türkisch.”

*Tutor: „Nein, ich meine in der Schule.”*

Fünftler: „Deutsch.”

*Tutor: „Nein, ich meine Französisch oder Englisch?”*

Fünftler: „Englisch.”

*Tutor: „Also, es ist ein großes Nachbarland von Deutschland.”*

Fünftler: „Berlin.”

*Tutor: „Nein, ein Nachbarland.”*

Fünftler: „Köln?”

Lehrer: „Wenn I mi am Meer hinleg, dann kommen meistens die Leut’ von Greenpeace und rollen mi wieder nei!”

Lehrer: „Ich glaube nicht, dass die Katholiken Maria und Gott für ein und dieselbe Person halten ... Also, [einige] dumme Katholiken vielleicht schon.”

Lehrerin bei der Lektürenaussage:

„Schreibt bitte die Namen rein, die Bücher schauen sich nämlich verdammt ähnlich.”

Lehrer, nachdem ein Lied angehört wurde: „Und wie fandet ihr’s?”

Schüler: „Langweilig!!!”

Lehrer: „Gut, dann hören wir es gleich nochmal an!”

Lehrer: „Wie Produziert man denn neue Arbeiter?”

Schüler: „Polygamie!”

Schülerin: „Lehrer sind wie Fixer - sie denken nur an ihren Stoff.“

Lehrer: „Zieh deine Jacke aus, oder bist du so ein cooler?“

Lehrer (öffnet die Lehrerzimmertür und eine halbe Klasse steht vor ihm):  
„Oh, tut mir leid, heute gibt es keine Autogramme.“

Schülerin: „Können Sie's mir bitte erklären?“

Lehrer: „Ja, schau's dir zu Hause an.“

Lehrer: „Die Blätter fallen im Herbst, und du merkst, dass du sterbst.“

Lehrer im Grundkurs Deutsch, K12, nach den vier ersten Strophen von Faust:  
„Hat jemand etwas verstanden?“

Lehrer: „Deine Mutter gibt dir umsonst Liebe!“

Schülerin: „Ich geh' doch nicht zur Bundeswehr - mich im Schlamm wälzen.“

Lehrer: „Da nimmst du lieber den Schlamm aus den Windeln, gell?“

Schüler in Deutsch: „Die anderen Themen sind einem doch vertrauter ... Drogen und so.“

Lehrer: „Unterstreichen Sie nicht die Schönheit Ihrer Haare oder körperliche Vorteile, wenn Sie ein Referat halten müssen.“

Lehrer: „Ich schmeiß gleich 'ne Atombombe auf Sie!“

Lehrer: „Mach's Fenster auf, mir ist warm!“

Schülerin: „Dann ziehen Sie sich doch aus!“

Lehrerin: „Sie können sich ruhig in die erste Reihe setzen, ich versuche nicht zu spucken.“

Lehrer: „... z.B.  $5^3$  ... und es gibt auch noch ganz andere Potenzen!“

Lehrer: „Bitte rennen Sie beim Referat nicht wie ein Tiger auf und ab!“

Schüler bei einer Lateinübersetzung: „Laber... bla...“

Lehrerin: „Ich versteh kein Wort.“

Übersetzender Schüler: „Ich auch nicht.“

Schüler in Wirtschaft: „Wenn ein Lehrer einen Schüler nachmittags zur Nachhilfe dabehält ist das dann Freiheitsberaubung?“

Lehrer: „Bitte stehen Sie nicht wie ein ausgelatschter Kaugummi da.“

Schülerin, kurz nach eins: „Ich habe zwei Jacken, darf ich schonmal eine anziehen?“

Lehrer: „Ja, so oaner in Anatolien raucht sei Wasserpweif'n, sieht sei Frau und sogt plötzlich:  
‘Mei. . . ist die schön!’“

Mathe/ Physik-Lehrer: „Ich bin kein Mathematiker.“

Lehrerin: „Wenn ihr euch prügelt, dann bleibt weit weg vom Computer!“

Lehrer: „Die größte Gefahr ist beim Tischtennisspielen die Erstickenngsgefahr, wenn man mit offenem Mund spielt.“

Lehrer (beim Austeilen einer Ex): „Komisch dass alle Nachbarn die gleiche Note haben!“

Lehrer: „Wo sind die Galapagosinseln?“

Schüler: „Westlich vom Äquator!“

Lehrer (Schüler hält gerade ein Referat) : „ Den Kaugummi tust du aber raus!“

Schüler: „Ich hab keinen drin!“

Lehrer: „Was ist des dann?“

Schüler: „Meine Zahnspange.“

Lehrer: „ Zu eurer Ex - mit fällt dazu nur ein Wort ein: beschissen!“

Lehrer: „Ihr müßt euch die Fachbegriffe merken!“

2 Minuten später: „Wie heißt das gleich? Ach ja, Mittlere Reife!“

Lehrer (wütend): „Einer wird nachgeben - ich nicht! - (gelassen) Cooler Spruch, oder?“

Lehrer: „Wenn die Mutter Raubtiere vorbeifliegen sieht...“

Lehrer: „ Es gibt auch Frauen, die 16 - 20 Kinder bekommen haben“

Schüler: „Alle auf einmal?“

Lehrer (bei der Besprechung der Vokabel „rocher“ ): „Wenn man Sachen französisch benennt, dann klingt das meist besser als auf deutsch - Ferrero Schoko Brocken, naja...“

Lehrer: „Es gibt schon lange Pläne das Olympiastadion zu betonieren. Warum? Weil Glücksspiele im Freien verboten sind.“

Lehrerin: „Ich würde dir vorschlagen zuzuhören!“

Schüler: „Ja ja, reden Sie nur!“

Tür geht auf, zwei Schülerinnen bringen Herrn ... ein Stück Kuchen. Darauf der Bio-LK:  
„Haben Sie Geburtstag?“

Lehrer: „Nein, nein. Man muss seine Schüler nur gut erziehen, dann läuft das schon.“

Lehrerin: „Kommunikation ist dazu da, Angst und Sicherheit zu nehmen.“

Lehrer über George W. Bush nach seinem Wahlsieg über Al Gore:

„Es war sowieso die Wahl zwischen Pest und Cholera. Die Amerikaner halten ihn wohl für das geringere Übel.“

Lehrer: „Sogar eine Frau aus ... kann hier Bundeskanzler werden.“

Lehrerin: „Die ganze Schwerindustrie hing am Koks.“

Lehrerin: „Sie können auch selbst alles aus dem Buch erarbeiten, es bietet viele langweilige Texte.“

Lehrer im Geschichte-LK:

„Nichts ist schlimmer als eine interessierte Klasse. - Hier ist es nicht schlimm.“

Lehrer: „Zwei durch Zwei ist Null, ach du Scheiße!“

Lehrer: „Ohne den großen Plan seh' ich gar nichts.“

Schüler: „Und ohne Brille auch nicht.“

Lehrer: „Hör auf zu brabbeln, sonst muss ich dich leider erschießen“

Lehrer in Biologie: „Wie viele Arten gibt es?“

Schülerin: „15000!“

Lehrer: „Ein bißchen viel mehr!“

Schülerin: „12000!“

Schüler in Zimmer 202: „Wir haben jetzt in 202 Vertretung.“

Lehrer: „Dann geh doch in 202!“

Lehrer beim Bombenalarm: „Herr ... , diesmal haben Sie ihre Bastelei übertrieben!“

Lehrer: „Das steht in der drittvorletzten Zeile.“

Lehrer: „Heißt das CD-Rom oder CD-Om?“

Lehrer: „ Ein Leberkäs sitzt auf einem Baum und strickt einen Panzer. Da kommt der Polizist und fragt: ‘Darfst du schon rauchen?’“

Lehrerin: „Jetzt wird's schon schwieriger. Aber nur ein bißchen. Na ja, eigentlich wird's leichter.“

Lehrer: „Was kriegt man da?“

Schüler: „Ein Gamma.“

Lehrer: „Ja, du bist auch so ein Gamma.“

Lehrer: „Es gibt vier Möglichkeiten: oben, unten, vorne, hinten und in der Mitte.“

Lehrer zu der lauten Klasse: „Ich wünsch' euch nächstes Jahr den ... !!“

Lehrer: „Erdkunde ist doch in der elften Klasse sehr interessant.“

Schüler: „ Naja, das was die anderen in Deutsch durchnehmen, nehmen wir auf Latein durch.“



Lehrer: „ Wenn kein Name drauf ist, [habe ich meine] heilseherischen Fähigkeiten nicht dabei!“

Lehrer (im Jahre 2001):

„Wir müssen dann sieben Jahre zurückrechnen. Das wäre dann also 1996....“

Lehrerin: „Ich hab’ keine Gefühle für den Herrn ... - ich kenn’ ihn ja gar nicht....“

Lehrer in Englisch zu einem Text aus dem Buch:

„Maybe I ‘m the only one who thinks that the story is interesting. But I AM the teacher!“

Bei Lehrerin, Diskussion über Unterrichtsformen:

Schüler: „Es gibt spannenden Unterricht und weniger spannenden. Ihrer ist einfach langweilig!“

Lehrer: „ Wenn ich böse werde. . . Also, ich möchte nicht von mir verfolgt werden.“

Lehrerin: „Wenn ihr schlau seid, seht ihr .... dass das gar nicht geht.“

Lehrer: „Wie heißt der?! Herr Potter? Ach nein, Herr P.“

Lehrer: „Die Richtung des Verschiebungspfeils gibt die Richtung des Verschiebungspfeils an.“

Lehrerin: „Ich denke mir ein Beispiel aus. Nein lieber nicht, das wäre nicht gut.“

Im Religionsunterricht, Thema: unbefleckte Empfängnis

Lehrer: „Da hatte Gott seine Finger im Spiel.“

Schüler: „Nicht nur seine Finger!“

Geschichte, Thema Mittelalter, ‘Das Leben in der Stadt’

Schüler: „Und wie war das Leben auf dem Land?“

Lehrer: „Määäääh!“

Lehrer: „.... deshalb sind ja Lehrer immer so wahnsinnig....“

Schülerin: „Sie müssen nicht immer von sich auf andere schließen.“

Lehrer: „Im Lehrerzimmer sitz ich immer friedlich neben Pfarrer ... und erzähl ihm Blödsinn. Manchmal kommt Frau ... auch noch dazu.“

Lehrer: „Das hat der Caesar mit dem Fax gekriegt, das es noch nicht gab...“

Lehrerin: „Das können Sie zu Fuß ausrechnen.“

Lehrerin: „Wißt ihr, wo man ein Maschinengewehr herbekommt?“

Lehrer: „Wenn die Mutter Raubtiere vorbei fliegen sieht...“

Lehrer: „Ich bin heute so zugehörnt, ich merk sowieso nix mehr!“

Lehrerin: „Die Nachfolgeorganisation des Völkerbundes?“

Schüler: „UEFA!“

Lehrer zu Schülerinnen, die immer noch ihre Jacken anhaben:

„Jetzt zieht’ s halt das Zeug aus und macht’ s euch warme Gedanken!“

Lehrerin: „Hört auf mit dem Nachbarn zu reden!“

Schüler: „Sollen wir Selbstgespräche führen?“

Lehrerin: „Ich habe vergessen, dass wir eine Ex geschrieben haben, jetzt hab’ ich die gar nicht korrigiert.“

Lehrer: „Melden sich mal alle Leute, die die Hausaufgaben gemacht haben.“

Schüler: „Warum das denn?“

Lehrer : „Sonst werd’ ich wieder nur angeraut, weil ich die Leute drannehme, die die Hausaufgabe nicht haben.“

Lehrer redet über seine High School Zeit in Amerika mit Allen Sportteams.

Schüler : „Did you do sports, too?“

Lehrer: „I wanted to, but they didn’t want me.“

Lehrer mit Klasse im Computerraum:

„Es ist nicht für jeden ein Computer da, deswegen müßt ihr zu zweit an einen Computer. Eine wunderbare Chance für Leute, die keine Freunde haben, neue zu finden.“

Religionslehrer: „Ich werde dich jetzt töten, wenn du weiter redest! Irgendwelche Vorschläge für eine schöne, lustige Hinrichtung?“

Schüler: „Steinigen!“

Religionslehrer : „Au ja, das ist gut, das ist biblisch.“

Lehrer : „Welches Jahr haben wir heute?“

Lehrer (5 Minuten nach der Deutsch-Ex): „So, wen habt ihr in Deutsch?“

Lehrer: „Obwohl es schneit, hol ich das Auto aus dem Schrank.“

Schüler: „Können wir den Hausaufsatz auch in einem versiegelten Umschlag mit etwas Geld abgeben?“

Lehrerin: „Joaaaaa...“

Lehrer: „Ein Beispiel: Bevor ich ins Kino geh’, muss ich den Hamster schlachten.“

Lehrer : „Jetzt machen die Schüler den Fehler, dass Sie denken...“

Lehrer (kommt während den Abi - Prüfungen ins Klassenzimmer) : „Seid doch still, in wenigen Jahren schreibt ihr auch Abi!“

Schüler : „In vier, um genau zu sein.“

Lehrer (schaut den Schüler skeptisch an ) : „Vielleicht auch erst in fünf.“

Lehrer: „Es gab gebackene Brüder, . . . äh Hühner.“

Lehrer über die Leibeigenschaft: „Papa muss in die Sklaverei, Pfiadi!“

Lehrer: „Jetzt die Hausaufgabe... Lesestück Zeile 1 bis ...“

Schülerin: „1 bis 5 !“

Lehrer: „Nein! 5 ist zu wenig! Bis Zeile 5 ½ !“

Lehrer: „Gestern habe ich auf dem Fußboden Häufchen gebildet.“

Lehrerin: „Diese Leute, die den ganzen Tag Zigaretten ... äh ... Tabletten essen ...“

Schüler: „He, die schlagen sich da draußen!“

Lehrer: „Macht nichts.“

Lehrerin (heiser): „Alle Lehrer sagen, ich soll heimgehen.“

Schüler: „Das sagen nicht nur die Lehrer!“

Biolehrerin: „Jetzt passen Sie doch ein bißchen auf! Hier haben Sie im Gegensatz zu mancher Algebra-Stunde etwas, was Sie im späteren Leben mal gebrauchen können.“

Lehrer: „Ich bin nicht so blöd, wie ich ausschau!“

Lehrerin: „Sowas macht man nicht zu Beginn der Stunde, sondern ganz am Anfang!“

Lehrer: „Diese Pyramide nennen wir Brigitte.“

Schüler steht mitten im Unterricht auf und wirft etwas in den Papierkorb:

„Ich hab’ meinen Kaugummi weggeschmissen ... freiwillig ... ich hab’ ‘nen neuen rein!“

Lehrer: „bringen, gebringt ...“

Lehrer: „Nicht über den Rand schreiben! Wenn du so ein Auto fährst, fährst du in die Leitplanke.“

Lehrer: „Dann komm’ ich um 12 Uhr in der Nacht und frag’ euch die binomischen Formeln ab.“

Lehrer: „Wir spielen ein Spiel: ‘Der Lehrer sagt was und die Schüler hören zu.’ Und der Gewinner wir Lehrer heißen, das weiß ich jetzt schon.“

Lehrer: „Die Bauern müssen gemolken werden.“

Zwei Schüler haben eine Rangelei.

Lehrer: „Ja, was soll denn des? Ihr habt’s euch im Unterricht nicht miteinander rumzufassen!“

Lehrer: „Natürlich kann man sagen, dass Zeus mal donnert, das heißt aber nicht, dass er einen Furz läßt!“

Lehrer: „Hör auf, deinen Nachbarn mit einem Metallgegenstand in die Weichteile zu stechen - das tut man nicht!“

Lehrer (redet über frühere Bestrafungen im Unterricht):  
„... aber heute haben wir ja so dumme humane Schulen...“

Lehrer: „Wieviel Uhr ist es? Meine Uhr tickt nicht richtig.“  
Klasse lacht.

Lehrer zu Schüler: „Ich möchte dich mal sehen, wenn du auf den Boden fällst! Dann tickst du auch nicht mehr richtig!“

3 Schüler haben ihre Lektüre vergessen. Lehrerin (flippt aus): „Ihr seid dermaßen blöd, das nicht auf die Reihe zu bringen! Verdammter Sauhaufen, mein Gott!“

Lehrer: „Die Schule ist nur wichtig, wenn ihr eine 5 habt und die Lehrer sind die Arschlöcher!“

Lehrer (nach 10 Minuten im Computerraum): „Wo muss ich hier jetzt anmachen?“

Lehrerin in der Vertretungsstunde Deutsch:  
Ein Schüler fragt: „Frau ... , wie sollen wir das machen?“  
Lehrerin: „Ja, z.B.: der Hengst, die Stute, das Kalb.“  
Schüler: „Aber Frau ... , heißt es nicht ‘das Fohlen’?“  
Lehrerin: „Ach, das hab’ ich jetzt mit Absicht gemacht!“

Lehrerin in der Besprechung von der Schulaufgabe:  
„Und es wird nicht mit Rotstift geschrieben, Ena!“  
Angesprochene: „Aber Frau ... , das war braun!“  
Lehrerin: „Ach, das ist doch jetzt egal!“

Lehrerin versucht den Unterschied zwischen amerikanischer und englischer Aussprache zu erklären: „... und die befruchten sich manchmal eben gegenseitig!“

Lehrer: „‘Größe’ schreib ich größer.“

Lehrerin im Unterricht: „... und das ergibt Zwangsläuse...“

Lehrerin: „... so und das ergibt ein 6-Eck, wie ein Stoppschild.“  
„Aber Frau ... , hat ein Stoppschild nicht 8 Ecken?“  
Nach einer kurzen Denkpause: „Ach so.“

Lehrer: „... eine durcheinandere Ordnung...“

Lehrer während dem Ausfragen:  
„Ach komm, das müsstest du wissen, das kam im nächsten oder übernächsten Kapitel dran.“

Lehrer: „Da wurde der König dann sehr besiegt.“

Lehrerin nach der Schülersprecherwahl zu dem 2. Kandidaten:

„Christoph, ich will noch mal betonen, dass es keine Stimme gegen dich persönlich, sondern gegen deine Jahrgangsstufe war.“

Lehrerin: „Wenn man einen verlorenen Traubensaft hat, bekommt man hier ein gutes Kirschwasser!“

Schüler: „Ich hab’ Deo verschluckt!“

Lehrer: „Du darfst rausgehen; wenn du zusammengebrochen bist, schreist um Hilfe.“

Schüler: „Sie haben meinem Nachbarn ins Buch gespuckt!“

Lehrer: „Lass mich jetzt!“

Lehrerin: „Schon wieder ‘ne Verabredung geplant? 1. Pause, 2tes Zimmer rechts, oder wie?“  
(Anmerkung der Redaktion der Schülerzeitung: Klar, Frau ... , - das wär’ dann das Klo!)

Lehrerin zu Schüler: „Im Profil bist ja schon schön, aber von vorne noch schöner!“

Schüler zu anderem Schüler: „Halt’s Maul!“

Lehrer: „Genau!“

Französisch, das französische Schulsystem:

Schüler: „Und was heißt dann Kindergartenerzieher?“

Schüler: „Crêcher!“

Lehrer: „Seitdem ich hier bin, winsel ich um Ruhe.“

Lehrer: „... die United Flugkompanie...“

Lehrerin: „Sie dürfen nicht raten, ob ein Wort männlich oder weiblich ist - das ist zu 80% falsch!“ (Anm.: Ihre Aussage ist zu 100% falsch... mindestens!)

Lehrer: „Wenn wir jetzt die Gramm mal 1000 nehmen und dann nochmal mit 1000 multiplizieren, kriegen wir ... MEGA-Gramm !“

Lehrerin: „So, Ihr geht’s jetzt nicht, bevor ich schliesse.“

(Schüler war krank, konnte keine Hausaufgaben machen)

Lehrerin: „Also, so geht das nicht, Du kannst doch nicht einfach fehlen. So, jetzt bekommst Du eine Arbeit !!!“ (Ihr Grundsatz: keine HA, dann Arbeit)

Lehrerin: Hausaufgabe nicht, so jetzt bekommst Du „ausnahmsweise“ eine Arbeit.

Lehrer (1 Tag vor Schulaufgabe): „Also, mir sind quasi die Aufgaben ausgegangen...“

Lehrer: „So, ich frag’ Dich jetzt mal über die Hausaufgabe aus...“

Schüler: „Ja, ich hab die Hausaufgabe zwar, aber so wie Sie des gemacht haben, und das...“

Lehrer: „Ja prima !!“

Schüler: „...ist FALSCH !!!“

Lehrer: „Hast Du die Schulaufgabe dabei ?“

Schüler: „Ja, ich glaub’, Sie haben heute Glück, Herr ... !!“

(Schüler meldet sich)

Lehrerin: „Hey, ja ?“

Lehrerin (genervt): „Jetzt strengts mal Euer Gehirns an !!“

Lehrer: „Ich hab’ grad erklärt, dass hier nicht erklärt wird !!“

Schüler: „Schalten Sie das Gerät mal um !“

Lehrer (zickig): „Ich schalt’ jetzt nicht um !!!“

Lehrer: „Ohne Beweis gilt eine Behauptung nichts. Ich könnte ja auch einen Reim drauf machen, aber das wär’ ja unanständig !“

(Zwei Schüler unterhalten sich im Unterricht)

Lehrerin: „Du kannst mit deinem Nachbarn ja privat alles anstellen, aber...“

Lehrerin zu Schüler in Englisch GK:

„Sie haben ein geringeres Lernvermögen als eine Ratte!“

Lehrerin: „Es gibt mittlerweile schon Bücher für Frauen in der Buchhandlung!“

Schüler: „Ja, Kochbücher !“

Lehrerin: „Was wissen Sie noch vom Islam?“

Schüler: „Die laufen um so einen Stein rum.“

Lehrer (nach Kapitel 1.1): „1.2 machen wir nicht, das bringt nix.“

Lehrer: „... Und ich gehör’ auch zu den blöden Touristen...“

Lehrer: „Jetzt passt auf oder passen Sie auf!“

Schüler: „Sollen wir uns jetzt für ‚ja‘ oder ‚nein‘ melden?“

Lehrer: „Das ist mir doch egal!“

Lehrer: „Und die Neckermann-touristen sagen...“

Lehrerin (Latein): „Ich schreib’s mal hin, aber diese Form gibt’s nicht.“

Lehrer: „Das ist eine liebe Gleichung, gell?“

Lehrer: „Den Obulus gibt der Totenwächter dann seiner Familie für’s Oktoberfest.“

Lehrer: „Der Taschenrechner hat seinen Namen nicht daher, dass man ihn immer in der Tasche lassen soll.“

Lehrerin: „Ein Beispielsatz: Gerade beim Essen explodiert die Bombe.“

Lehrerin: „Ich geh‘ jetzt gleich wieder, wenn nicht gleich Ruhe ist.“

Schüler: „Ja, bitte!“

Lehrer: „Hat jemand zur 1. Aufgabe noch eine Frage?“

Schülerin: „Ja, ich.“

Lehrer: „Dann machen wir weiter.“

Lehrer (macht das Licht aus; es ist dunkel): „Keine Angst - ich bin ja da!“

Lehrerin: „Also, was heißt das?“

Schülerin: „Hatten wir das letzte Stunde durchgenommen?“

Lehrerin: „Nein, vor 3 Minuten!“

Lehrer: „Zur Zeit vergess‘ ich nix, weil ich immer gut zu Essen hab‘.“

Lehrerin: „Die Schulaufgabe war eine echte Montagsproduktion!“

Lehrer (beim Film): „Wir haben früher auch noch solche Prügel bekommen.“

Schülerin: „Aha, Sie waren also ein ganz schlimmer Finger!“

Schülerin (als Schüler allein aufs Klo geht): „Sollen wir nicht zu zweit gehen?“

Lehrer: „Nein, nein. Wenn den einer sieht, geht er nicht auf ihn zu, sondern rennt weg.“

Lehrer: „Wie heißt der Satz?“

Schülerin: „Wenn der...“

Lehrer: „Man beginnt einen Satz nicht mit ‚wenn‘!“

Schülerin: „Falls der...“

Schülerin: „Wieso bekommen die zwei Blätter und ich nur eines?“

Lehrerin: „Weil ich die lieber hab‘!“

Lehrer (in der Schulaufgabe): „Ihr braucht euch nicht hetzen. Ihr habt ja noch 10 Minuten...“

Lehrer: „Was reimt sich auf Elektronenüberschuß?“

- Schweigen -

Lehrer: „Na, Elektronenmangel.“

Lehrer: „Müßt ihr schon wieder lachen?“

Schülerin: „Ich lach nicht über Sie, Herr ...“

Lehrer: „Ja, danke schön!“

Lehrerin: „80Pf mal 4, das sind doch 4DM!“

Lehrerin: „Mit Papierschnitzeln werfen ist ein zu niedriges Niveau!“

Schüler: „Dann werfen wir mit Goldbarren!“

Lehrerin: „Kommt d'rauf an, ob der Ehepartner verheiratet ist...“

Lehrerin: „Die haben sich nicht in Einzelheiten verliert.“

Lehrer: „Es ist heute Morgen besser, ich bin nur etwas gelb.“

Lehrer: „Wie nennt man die Kisten? Computer?“

Lehrerin: „Das ist so eine Doppelnamenfrau.“

Lehrer: „Das hab' ich irgendwo abgeschrieben. Das stimmt nicht... Aber für euch gilt es schon...“

Lehrer: „Was heißt denn eigentlich bei den Internetadressen immer das ‚.de‘? Ist das was Lateinisches?“

Schülerin: „Darf ich auf die Toilette?“

Lehrer: „Ja, geh' nur.“

Als die Schülerin hinausgeht: Lehrer: „Ich kann dir leider kein Feuer geben...“

Lehrerin: „80% der Frauen in Deutschland wissen nicht, wo links und rechts ist... Gibt's in Deutschland eigentlich Links- oder Rechtsverkehr?“

Lehrer: „Ich hab' eine gute Nachricht für euch ... nein, ich werd' nicht krank...“

Lehrer (teilt Blätter aus): „Ich bin wie eine Mutter zu euch!“

Lehrerin: „Der Delphin dad da no neipassen, als Vogel!“

Lehrerin: „Ihr drei seid mir die beiden liebsten!“

Lehrer zu Ina: „Sie sind doch ein dummes Mädchen!“

Lehrerin: „Des is keine Folge, sondern eine Konsequenz!“

Lehrer: „Das war der Vorfahr des Schönsten...“

Schüler: „Ja, durch die Evolution.“

Lehrer: „Evolution bei Dir? Ja, darauf vertrauen wir!“

Lehrer: „Wer hat die Macht im Volk? Ach nein, da müßt die Antwort ja heißen: Die Frauen!“

Lehrerin: „Ich find mich eh toll!“

Lehrer: „Amerika und die USA nähern sich an!“

Schülerin: „Kriegen wir eigentlich bessere Noten dafür, dass sie uns immer beleidigen?“



Lehrerin: „... exotisch sag I immer wenn I ned woas wie's hoast!“

Lehrer: „Du kannst immer was dagegen sagen, solange du meiner Meinung bist!“

Schülerin: „Ich bin Rechtshänderin und habe meine Hand auch links.“

Lehrer zu Schülerin: „Studieren Sie besser nicht Jura, sondern werden Sie lieber Handarbeitslehrerin!“

Lehrerin auf die Frage, ob Frau ... wirklich so süße Kinder hat:  
„Naja, Pauline ist vielleicht 'n bißchen gewöhnungsbedürftig!“

Lehrer: „Ah, ihr schreibt gerade Facharbeit. Da habt ihr alle mehr Ringe unter den Augen als an den Fingern.“

Lehrerin: „Strommachzentrum“

Lehrerin: „In der Nacht ist es kälter als Draußen.“

Schüler: „Es gibt Frauen, im Gegensatz zu früher ...“

Lehrer: „Bettina, am Wochenende habe ich Sie doch noch ganz anders erlebt, nicht so schüchtern!“

Schüler hält einen Totenschädel an den Augenhöhlen fest.

Lehrerin: „Spaß muss sein, sprach Frankenstein und drückte sich die Augen ein!“

Lehrerin: „... so einfach hilahop!“

Lehrer: „Des schreiben's jetzt nicht auf, sonst gibt's Punktabzug in der Klausur!“

Lehrerin: „... die Preise gesenkt haben würden!“

Lehrer: „Ich bin kein allzu großer Fernseher.“

Lehrerin: „Da gibt es einen Gesetzesentwurf, dass Kinder ihre Eltern nicht mehr schlagen dürfen.“

Bio-Thema Hierarchie und Statussymbole.

Lehrerin: „Das läuft nach dem Motto: Wer kriegt die Superpuppe aus der 9a!“

Lehrer: „... hessisches Kartoffelabitur!“

Lehrer zu Schüler: „Afghanischer Friedensengel!“

Schülerin im Englisch LK: „What do I here?“

Lehrerin: „Albino-Neger haben's schwer!“

Schüler: „Wieso, man sieht doch nicht, dass das Neger sind.“

Lehrer: „Wer sind denn die Helden in deutschen Sagen?“

Schüler: „Uschi Glas“

Lehrerin: „Lehrer haben gelernt etwas zu verkaufen wovon sie selber keine Ahnung haben!“

Lehrer: „... zwei Parameter elemieren“

Lehrerin: „In meim früheren Leben war I a Hund!“

Lehrerin: „Bei einem Land wie Saddam Hussein...“

Lehrerin in WR: „Was ist Zins und was ist Tilgung?“

Schüler: „Äh, äh ja also, häh? Ja Zins is halt der Zins...“

Schüler zu Lehrerin: „Von mir kriegen Sie das Geld doch auch noch, oder?“

Lehrerin: „Ach so, ... H., ja!“

Schüler: „Ich hab's nicht dabei!“

Lehrer im Englisch-LK:

„Of course, he wouldn't be in the Girl Guides (weibliche Pfadfinder)!“

Schüler: „Why not, ha ha ha?“

Schüler im Physik-GK: „Schläft der ... oder läßt der nur sein Gehirn nach vorne laufen?“

Schülerin zu Schüler im Deutsch-GK:

„Du widerst mich ja auch nicht an, und ich schlaf trotzdem nicht mit Dir!“

(Anm. d. Red.: Wie auch, da gehören ja auch immer 2 dazu, oder?)

Schüler in ev. Religionslehre.:

„Ob man jetzt im 12. oder 14. Monat abtreibt ist doch auch schon wurscht!“

Schülerin zum Fußballspiel:

„Warum haben die denn Nummern, die bis 20 gehen, wenn doch nur 11 am Platz sind?“

Tor fällt, alle jubeln. Schülerin: „Was ist denn passiert?“

Lehrer: „Have you brought your Panorama-book?“

Schülerin: „Ich hab' des immer noch nicht!“ (in der Woche vor dem Abitur!)

Schüler bastelt mal wieder in gk d11.

Lehrerin: „Also irgendwann richten wir dem ... hier noch eine Werkbank ein!“

Schüler: „Ich glaube nicht, dass es für alles eine Theorie gibt.“

Lehrerin: „Es kann schon sein, dass es für alles eine Theorie gibt, nur sind Sie mit Ihrem Gehirn nicht in der Lage alles zu erfassen!“

Lehrer im Englisch-LK:

„Clintons named their daughter Chelsea, because Clinton one time has been to London and he liked this area (Chelsea). I'm glad, I'm not called Feldmoching (Gelächter, Pause) ... or Neuperlach.“

Lehrer: „Kraft ist, wenn man einer Kuh so hinten reinbläßt, dass sich die Hörner vorne gerade biegen.“

Schülerin: „Wußtest Du, dass es 1957 schon Nazis in Deutschland gab!?“

Schülerin: „... Sozialdarwinismus ... ach ne, Siedlungsbolschewismus, ist ja fast das gleiche.“

Mathe-GK, es klopft; Lehrer: „Grüß Gott, tritt ein, bring Bier herein!“

Schüler in WR: „Aber ich kann es ja vom Gewinn in die Rücklagen schieben. Dann zahl ich weniger Steuern und der Kurs steigt auch, oder?“

Lehrerin: „Häh?“

Schüler: „Ach nix“.

Schüler gibt Lehrer Antrag zum unterschreiben, Lehrer setzt seinen Kringel drunter und wendet sich ab. 20 Sekunden später: „Was war denn des?“

Lehrer: „Ich wähl für euch alle eine Lektüre aus, über die Ihr dann Referat halten müßt. Für die guten Schüler eine schwere und für die noch besseren...“

Gk Mathe, Lehrer redet italienisch.

Schüler: „Was will er denn ??“

Lehrer in GK Chemie: „Da können wir jetzt stundenlang drüber maikäfern.“

Schüler im GK Geschichte: „Da sind ja zwischenmenschliche Beziehungen auch nicht mit eingerechnet, also Kriege und so.“

Lehrer, GK Mathe: „In so am Fall müß ma praktisch sei ... bescheißen.“

Schüler in GK Mathe: „17 mal 3 ist doch größer als 20, oder??“

Lehrerin in LK WR: „Penny steht doch für billig und Sozialhilfeempfänger!“

Referent in GK Ethik: „Wieso kopulieren wir nicht einfach und vermehren uns ohne diese ganzen Beziehungskisten!?“

Schülerin: „Das wäre ja langweilig!“

Lehrer: „och ... na jaaa“

Lehrer kommt ins Kollegstufenzimmer:

„Ist hier jemand der jetzt gerade in 215 Mathematik hätte!?“

Schüler: „Sie!?“

LK WR; drei Schülerinnen gehen auf die Toilette.  
Schüler: „RUDELPISSEN“

Lehrer in LK Englisch: „Not exactly begeistert, are you?“

Schüler aus der Unterstufe platzt in LK Englisch.  
Lehrer: „Der hat uns gerade noch gefehlt.“

Lehrerin in GK Bio (im Jahr 1999):  
„Da nehm ma jetza einfach a bissal Trockenhefe ... wie lang is'n die überhaupts haltbar? ...  
uh, ob die no geht, Oktober fünfaneinzig!“

Lehrer in GK Ethik, nachdem er wieder mal etwas an die Tafel gemalt hat (nicht geschrieben): „Ich denke, die Hauptaufgabe der Schrift ist es ästhetisch zu wirken, sie dient nur in zweiter Linie als Kommunikationsmittel.“

Lehrer spricht in GK Ethik die Schüler an, die von Religion zu Ethik wechselten:  
„Jetzt seid ihr aber auch still ... sonst werf' ich Euch zurück in den Weihwasserkessel!“

Lehrer (Nachdem Schüler sich über die Benotung beschwert hat):  
„Du hast doch drei von fünf Punkten. Das ist mehr als das Doppelte!“

Lehrer: „For example, people want you to believe that Fairy washes whiter than anything else.“

Schülerin: „Fairy is'n Geschirrspülmittel!“

Schüler: „Ich kann mir nicht vorstellen, dass mehr als drei kommen.“

Lehrer: „Ich hab mir 6 vorgestellt.“

Schülerin, GK Deutsch, während Referat über Jurek Becker:  
„... und dann, am 14.3.1997 stirbt er dann endlich!“

Englisch-LK:

Schülerin: „No, I heard it on the radio!“

Lehrer: „On German radio?“

Schülerin: „ähm ... Ö3“

Lehrer: „Pfui! She listens to Austrian radio. How dare you?!“

Lehrerin: „Das sind dann auch alles so Sachen, die im Abitur dran kommen können!“

Schülerin: „Müssen wir das dann auch alles können?!“

Lehrerin: „Der Milton Friedmann ist Engländer, kommt aus Chicago glaub' ich.“

20 min später: Schülerin hat Lachkrampf.

Lehrerin: „Was ist jetzt wieder los?“

Schüler: „Sie hat des mit England und Chicago geschnallt.“

Lehrer: „Die Atomkraftwerke haben dicke Stahlmauern, unter anderem gegen Flugzeugabstürze und Vögel.“

LK-Eng, störende Stimmen vor dem Klassenzimmer:

Lehrer geht raus: „Was soll'n das? Das stört doch! Los, verschwindet!!!!!“

Kommt wieder rein: „Ich glaub des waren Franzosen, die ham so geschaut als ob ich spinne.“

Schülerin im Rausch: „Ich hab gedacht die Polizistin ist geschickt gekommen!“

Schülerin im Rausch: „... mir ist so naß!“

Lehrer auf Klassenfahrt zu Schülern: „Jetzt geht's aber dann ins Bett!“

Schüler: „Gehen Sie doch mit gutem Beispiel voran!“

Schülerin (bzgl. Bezahlung von T-Shirts): „Ich weiß nicht, ob ich das Geld hab!“

Schüler: „Dann läufst Du halt nackt rum!“

Schülerin (todernst): „Ja OK!“

Schüler (in Englisch zu Frau ...):

„Die ... will's nur auskotzen äh auskosten, dass sie nicht da war.“

Lehrer (in 003): „Packen Sie Ihre Kadaver und gehen Sie rüber nach 003.“

Schüler (letzte Stunde vor der Klausur): „Sie stellen aber schon konkrete Fragen, oder?!“

Lehrer: „Ja, das werd' ich vermeiden.“

Lehrerin: „Wollen Sie sich nicht doch eins weiter vorsetzen?“

Schülerin: „Also alleine geh' ich da nicht vor!“

Abi-Zeitungs-Layout; Schüler um 2:55 Uhr in der Nacht:

„Ganz einfach: Alle ungeraden, durch drei teilbaren Seitenzahlen sind rechts.“

Anschließende Diskussion:

Anderer Schüler: „Und was ist dann mit Seite 5?“

Schüler völlig sicher: „Ja die ist links!“

Lehrerin: „Könntet ihr zwei den Sitzplan schreiben? Das wär' 'ne wucht!“

Schülerin (die Buch vergessen hat und ihren ersten Strich bekommt): „Ab wieviel Strichen muss man zur Nacharbeit?“

Lehrerin: „Ab drei.“

Schülerin: „Na dann, bis übermorgen!“

Lehrerin: „Wie viele Fehltag hat der Philip denn schon?“

Schülerin: „20“

Lehrerin: „Aha.“

Schülerin: „bis November“

Lehrerin (leicht geschockt): „A-a-a-atest“

Lehrerin (bei der Überprüfung der vielen Absenzen): „Könntet ihr diesen Bakterienhandel mal einstellen.“

Lehrerin: „Dann stellt die Tische mal so höhlenmäßig auf.“

Lehrerin: „Der Kerzen... äh ... Kartenständer“

Lehrerin: „Und diese Konfiguration der Edelgase hat einen ganz besonderen Namen, nämlich Edelgaskonfiguration!“

Lehrer: „Eine Zahl von 1 bis 20.“

Schüler: „20.“

Lehrer: „Das bist dann du.“

Schüler: „Hey, Sie haben von unten gezählt!“

Lehrerin: „Mit eurer Taktik der Schweizer-Käse-Anwesenheit...“

Lehrer: „Wen hattest du in der 5. Klasse in Englisch?“

Schülerin: „Sie.“

Lehrer: „Mal schau, was draus geworden ist.“

Schülerin: „Nix.“

Lehrerin: „Das Subjekt ist ein...“

Schülerin: „Objekt.“

Lehrer: „Ich weiß nicht, ob ihr es mitverfolgt habt. Vor 40 Jahren...“

Lehrerin: „Wer hat die Birnen aus dem Projektor genommen?“

Schüler: „Der Hr. ..., so ein schulischer MacGyver.“

Lehrerin: „Viktor?“

Schüler: „Volker.“

Lehrerin: „Ich wußte doch, es war was mit ‚V‘.“

Lehrer: „Das können Sie auch während der Pfingstferien schreiben, auf der Hütte beim Skifahren.“

Lehrer: „Aber die sagten, der kann mich mal... nicht beeindrucken.“

Lehrerin (am Dienstag, nach der 2. Stunde): „Schönes Wochenende!“

Lehrerin: „Ich bräuchte jetzt jemanden, der mir assist... Ne lieber net.“

Lehrerin (in Chemie): „Beobachten wir mal was passiert.“

Schülerin: „Es qualmt.“

Lehrerin (steht daneben): „Ja, es qualmt... Was, es qualmt?!“ (Dreht sich um und stürzt zum Versuch.)

Lehrerin: „Wo wart ihr denn in der 7. Stunde?“

Schüler: „Beim Burgerking!“

Lehrer: „Die schreiben da Unterbayern statt Niederbayern und das als Erdkundelehrer... Des müssen Peußen gewesen sein!“

Lehrerin: „Ich weiß nicht wies euch so geht, aber des mit dem Ausfragen in der 7. Stunde find ich auch nicht so gut.“

Schülerin: „Aber Exen schreiben können Sie...“

Lehrer: „What would be a good country to send somebody into exile? ... France!!“

Lehrer: „Woran ihr euch nicht mehr erinnern könnt - kurz nach dem Krieg...“

Lehrerin: „Dann nehmen wir Schwefel, der brennt.“

Schülerin: „Und wieso brennt der?“

Lehrerin: „Weil ich ihn anzünde!“

Lehrerin verbrennt Magnesium, Schüler schauen gespannt zu.

Danach Schüler: „Uuh, war des hell, ich seh so Flecken vor den Augen.“

Lehrerin: „Ach ja, ich hab vergessen euch vorher zu sagen, dass ihr da nicht reinschauen solltet.“

Lehrerin: „Und des ist immer so, immer! Außer bei einigen Ausnahmen.“

Lehrer: „Der Term wird abgelitten.“

Schüler: „Das heißt abgeleitet.“

Lehrer: „Nein, abgelitten, weils von leiten kommt!“

Lehrerin: „Ich hab des natürlich vorher nicht ausprobiert mit der Bombe.“

### **Latein für Anfänger**

-----  
Schüler: „fac festinas = Scheiß Feste...“

Schüler: „Multa animali utilia sunt, alia pelle, alia viribus. = Viele Tiere sind nützlich, die einen gehen auf die Pelle, die anderen verbreiten Viren.“

-----  
Lehrer: „Das ist dann der 30. Februar. Äh, halt, den gibt's ja gar nicht. Also dann halt der 28.“

Schülerin: „Des hätte jetzt eh keiner gemerkt.“

Lehrerin will Raum verlassen.

Schüler: „Könnten Sie den Bunsenbrenner ausmachen?“

Lehrerin: „Der brennt ganz gut... Feuerdecke ist hier...“

Schülerin erklärt bei ihrem Englischreferat den Begriff ESOL: „It's like our Englishlessons, but ... in English“

Lehrer: „Wenn die Weiber sterben, dann muss man das Maulwerk extra erschlagen.“

Lehrer: „Wenn I mi am Meer hinleg', dann kämen am meisten die Leut' von Greenpeace und rollen mi wieder 'nei.“

Lehrer: „... weil die Nudelernte in Italien schlecht ausgefallen ist...“

Schüler: „Wenn ein Lehrer einen Schüler nachmittags zur Nachhilfe da behält, ist das dann Freiheitsberaubung?“

Lehrer: „Mach' ma a Nutzenindifferenzkurve mit Wein und Bier. Oder hätten's lieber Helles und Dunkles?“

Lehrer: „Was bringt uns so ein BGB? Ein BGB, das kost' 10 Mark, das wär'n dann 4 Leberkassemeln! ... Da könnt' ma jetzt a Nutzenindifferenzkurve mit BGB und Leberkassemeln machen!“

Lehrer: „Ja, da so oaner in Anatolien raucht sei Wasserpfeife, sieht sei Frau und plötzlich sogt dea: Mei ist die schön!“

Lehrer: „Mozarella - schmeckt ie eingeschoafane Fias!!“

Lehrer: „Lieber eine Blinde im Bett, als eine Taube auf dem Dach. Na los ma's.“

Lehrer über seine Aufzeichnungen zur Mitarbeit: „‘Schiefer‘ steht da drin. Aber auch: ‚Red´t bled dahea!‘ “

Lehrer: „Jens, wir machen immer Fälle. Ich bin ein einziger Rechtsfall!“

Lehrer: „I woas net, was die Leit' so interessant an der nordfranzösischen Küste finden. Vielleicht die Nasale?“

Lehrer am Tag, an dem angeblich Abistreich sein soll, kommt verduzt ins Klassenzimmer: „Jo, was is jetzt? Is heit 'net Abistreich?“

Schüler: „Nein, der ist doch nächste Woche, die K13 verarscht uns bloß!“

Lehrer: „Hooß des I hob den ganzen Tag Unterricht? I hab' do goarnix dabei. Kann mir jemand a Kuli leihen?“

Lehrer: „Herr ... - ein sehr fähiger Mann, den wir da bekommen haben.“

Schüler: „Das ist ja mal was neues!“

Lehrer: „Ääh - Ja, so kann man das sagen.“

Lehrer: „Heute ist noch weniger mein Tag als sonst!“ (wieder mal falsch kopiert!)

Lehrerin (in Psychologie): „Wenn meine Katze sterben würde, ich würde nicht nur einen Tag trauern, ich wäre fertig und würde nicht mehr in die Schule kommen!“

Schülerin: „Wo ist die Katze?“

Lehrer: „Kommunikation ist dazu da, Angst und Sicherheit zu nehmen.“



Lehrer am Anfang von 12/1: „I sog's jedem Kurs und ihr könnt's lach'n, ihr könnt's in die Abizeitung schreiben, des is' mia sowas von egal, aber nehmt's eich zu Herzen, wos I sag: Last's eich von mia trainieren!“

Lehrer: „I wollt i wär' a Pflanze, aber es geht leider nicht. (5 Minuten später): Was I sagen wollt: I wollt' ich wär' autotroph, aber dazu müsst ich grün sein.“

Lehrer: „Ich hab' mei eig'nes Haus gebaut. Ohne Firma.“

Lehrer: „Der Trinkalkohol - also der Stoff, den wir brauchen, um uns näher zu kommen, wenn wir keine Zigarette nehmen wollen.“

Lehrer: „Ein Lebewesen, wie zum Beispiel eine ordentliche Hefe...“

Lehrer: „Ein Enolester tat sich ja so gern' in a Keto-Verbindung einlagern, wenn das g'schissene Phosphat nur net da wär'.“

Lehrer: „Ich möchte' euch derweil a bisserl chemisch aufrüsten!“

Lehrer: „Die Engländer trinken Tee und haben andere Wahnsinnstuten auf Lager; der Franzose lebt vor allem nachts auf und in fremden Betten.“

Lehrer: „Und warum kann man den Begriff "Nation" nicht einfach auf ein Staatsgebiet übertragen?“

Schüler: „Wei mia Baiern die Preiß'n net meag'n.“

Schülerin: „Ich geh' doch nicht zur Bundeswehr - mich im Schlamm wälzen!“

Lehrer: „Da nimmst du lieber den Schlamm aus den Windeln, gell?“

Arbeitsblatt: "Parlament. Monarschie"

Lehrer: „Jetzt geht's um Haushalt, und ich als guter Chauvi, vor allem als Bon Chauvi, setze die Frauen ein.“

Lehrer: „Ich bin froh, dass ich euch hab', sonst könnt' ich mich gar nicht so verarschen.“

Lehrer: „Jetzt nehmt die Hände aus dem Nachbarn und dann geht's los!“

Lehrer zu Schülerin: „Wenn du nicht bald still bist, nehm' ich dir dein Nike weg und schreib' C&A drauf!“

Schülerin: „Warum heisst das Dingens denn eigentlich Bunsenbrenner?“

Schüler: „Weil den ein Herr Bunsen erfunden hat. Tückisch wird's aber, wenn man ein "n" weglässt.“

Anderer Schüler (scheinheilig): „Wieso? Was ist denn an Bunsenbrenner so schlimm?“

Lehrer: „Ich vergess' nie was.“

Schülerin: „Und was war vorhin mit der Kassette?“

Lehrer: „Die hab' ich nicht vergessen, sondern liegen gelassen. Das ist was ganz anderes!“

Lehrerin: „Tja, manchmal gibt es auch schöne Männer...“

Lehrer: „Wenn Vater und Mutter die Blutgruppe B haben und das Kind plötzlich A0, sollte man mal nach der Blutgruppe des Briefträgers fragen.“

Lehrer: „Den letzten Verweis hab‘ ich 1976 gegeben.“

Lehrerin: „Was hat der Abgeordnete in der Stadt, aus der er kommt?“

Schülerin: „Ein Haus?“

Lehrer: „Was ist denn die Vergangenheit von "rufen"?"

Schüler: „Rof? Raf?“

Lehrerin: „Es gibt doch irgendwas, was ihr auch merken müsst, von dem was ich da laber.“

Lehrerin: „Deswegen kann ich die Frage trotzdem stellen.“

Lehrer: „Wo ist Afghanistan?“

Schüler zeigt auf die Karte: „Hier.“

Lehrer: „Wo ist Kabul?“

Schüler: „Gibt's das noch?“

Lehrerin: „Wenn ihr das weiter vereinfacht, wird's nur noch komplizierter.“

Lehrer: „In euerem Alter denkt man nicht mit dem Kopf, sondern mit dem Unterleib.“

Lehrer (in der Englischstunde): „Wie heißt das Land innerhalb der Grenze eines Staates?“

Schüler: „Territory.“

Lehrer: „Wie heißen die Bewohner?“

Schüler: „Terroristen.“

Lehrer erzählt eine Geschichte über eine Frau, die in der Nazizeit einen Topf mit heißem Wasser auf einen Soldaten gekippt hatte, als Rache dafür, dass ihr Mann immer geschlagen wurde.

Lehrer: „... Seitdem wurde ihr Mann nicht mehr geschlagen“

Schüler: „Ja, er wurde erschossen.“

Lehrer: „Nicht immer ist eine fortschreitende Zeit mit einem Fortschritt verbunden.“

Lehrer: „Alle bis auf die Angeklagten waren was?“

Schüler: „Unschuldig?“

Lehrerin: „Physik ist es nicht einmal wert, dass man darüber spricht.“

Lehrerin: „Hhhaaaaaattttsssscccchhhhhiiiiiiiiiiiiiiii!“

Schülerin: „Werden Sie jetzt krank?“

Lehrerin: „Stellt bitte die Stühle rauf.“

Die Klasse: „Aber wir wollen nicht.“

Lehrerin: „Das ist keine Bitte, das ist ein Befehl.“

Schüler (in der Chemiestunde): „Was ist die giftigste Säure?“

Lehrerin: „Hängt von der Konzentration ab.“

Schüler: „Und wo kriegt man die höchstkonzentrierte her?“

Lehrerin: „Was habt ihr denn vor?!“

Schüler: „Nicht, nichts, essen Sie nur Ihren Kuchen...“

Lehrer: „I hate pupils. It's my job.“

Am Ende der Lateinstunde kommt eine Durchsage und die Klasse versucht Herrn ... darauf aufmerksam zu machen.

Lehrer: „Schön, auf sie hört ihr und auf mi ned!“

Lehrer: „Früher haben wir die Trillerpfeifen selber geschnitzt. Heute kann man welche aus Plastik beim Aldi kaufen.“

Lehrerin: „Wer noch keinen Ständer hat, geht hinter und holt sich einen runter.“  
(gemeint ist der Reagenzglasständer, der im Chemie-Übungsraum oben im Schrank steht)

Schülerin: „Kann man den Elektromotor nicht an eine Steckdose anschließen?“

Lehrer: „Ihr seid sowieso schon eine kleine Klasse, ihr braucht euch nicht auch noch künstlich zu reduzieren.“

Lehrer: „Mein Lieblingsthema: Frauen im Haushalt, Männer im Beruf.“

Die Ethikklasse: „Herr ... !!!“

Lehrer: „Das ist kein Diskussionspunkt!“

Schüler schmeißen Papiekügelchen im Klassenzimmer umher

Lehrerin: „Könntet ihr bitte versuchen den Teufelskreis des Wahnsinns zu durchbrechen?“

Lehrer bringt einen Beispielsatz: „Er hat die Klasse nicht bestanden, weil Faulheit und weil er katholisch war.“

Lehrerin: „Ich brauche ein paar Freiwillige, die das halten. Wie wär's denn mit Ihnen?“

Schüler: „Nee, bitte nicht. Sie machen mir Angst.“

Lehrer: „Jetzt schauts, dass ihr den Satz mit Gottes und Kommentars Hilfe schafft.“

Lehrer: „Ach Birgit, ich hab wirklich keine Chance bei dir.“

Schüler: „Meinen Sie nicht, dass Sie auch ein bißchen zu alt sind?“

Lehrerin: „Jetzt hab ich einen Ordner geklaut. Das heißt, es war ein erfolgreicher Tag.“

Lehrerin: „Jetzt lassen wir die geistigen Beschränkungen weg, wir haben jetzt Ethik.“

2 Schüler schwätzen. Der Lehrer bemerkt es.

Schüler zu Schüler: „Wir reden in der Pause weiter.“

Lehrer: „Nein, nicht in der Pause, lieber jetzt. In der Pause bist du vielleicht tot.“

Lehrer zu 2 schwätzenden Schülerinnen: „Ihr da hinten, was kosten denn heutzutage die Tomaten? ... Was, so teuer? Da hinten hab ich aber günstigere gesehen!“

Schüler steht mitten in der Lateinstunde auf, geht zum Fenster, macht es auf und setzt sich wieder hin.

Lehrer: „Ach so, ich dacht du willst jetzt springen!“

Lehrerin: „Sowas ahnungsloses wie euch habe ich selten gesehen.“

Lehrer hustet und niest.

Schüler: „Bazillenschleuder!!!“

Lehrerin: „Sie sollen eine Ableitung bilden und zwar in einer endlichen Zeit!“

Schüler: „Kann ich das so nicht hinschreiben?“

Lehrerin: „Sie können, wenn Sie wollen. Sie müssen zwar nicht, aber wenn Sie wollen können Sie's. Also, Sie müssen es nicht, aber wenn Sie wollen, dürfen Sie's.“

Lehrerin: „Generell gilt für Wasser ... (stützt sich dabei auf den Tisch und wischt sich daraufhin die Hand ab) ... dass es naß ist.“

Schüler: „Das ist doch Wurst.“

Lehrerin: „Nein, Wurst hamma hier keine.“

Lehrer: „Jaja, es geht halt nicht alles zusammen: aufpassen, schwätzen, schreiben und rotzen.“

Schüler präsentiert eine Eselsbrücke: „Katholisch = Negativ -> Kathode = Negativ“

Lehrerin: „Wischen Sie doch die zwei letzten Zeilen weg und fangen Sie noch mal mit der einfachen Algebra an, die Sie bei mir in der Mittelstufe gelernt haben!“

Schüler: „Dann kann das nichts werden!“

Lehrerin: „Gerald, gehen Sie freiwillig vor!“

Schüler zu Fr. ... bei ihrem Fehler: „Ohh, Frau ..., haben Sie heute schlecht geschlafen?“

Lehrerin: „Stephan, und gestern waren Sie offiziell da?“

Lehrer zu Schüler: „Es ist zwar richtig, aber es gehört nicht zu meiner Frage. (Stille!!) Schön, daß wir uns trotzdem anlächeln.“

Lehrer: „... , du bist ein intelligenter Schüler, kennst Du den Unterschied zwischen optimistisch und pessimistisch?“

Schüler: „Ja.“

Lehrer: „Wie schätzt Du Deine Leistungen in Deutsch ein?“

Schüler: „Eher pessimistisch!“

Lehrer: „Das wäre noch zu optimistisch!“

Lehrer zu Schüler: „Verlaß Dich nicht auf Woppi. Er ist manchmal ein richtiges Kammerradenschwein.“

Schüler zu Lehrer: „Weil Sie gerade meinen: „stillenden Mutter“. Aber ich kann nicht denken, daß die Frau dahinter ist, jahrelang zu stillen.“

Schüler: „Das Kind kann ja nicht ewig von ihr gestillt werden. Das wird ihm ja dann auch zu dumm.“

Lehrer: „Mit Erreichen des Schulalters werden sich sicherlich gewisse Veränderungen ergeben.“

Schüler: „Es muß eine tiefere Bedeutung haben!“

Lehrer: „Und welche denn?“

Schüler: „Wenn ich das wüßte, dann wäre ich der Champ!“

Lehrer auf Antwort von Schüler: „Das ist dann wahrscheinlich in einem anderen Buch.“

Lehrer zu Schüler: „Wie ist die Stimmung in der ersten Strophe?“

Angesprochener: „Die Stimmung ist ganz gut.“

Lehrer: „Geist der Weisheit!“

Lehrer: „Mein linker Flügel lahmt.“

Lehrer: „Als erstes kommen die Fußballer, dann die Jungen und am Schluß die Mädchen.“

Schüler: „Er fühlt sich von seiner Ehefrau eingeengt.“

Lehrer: „Richtig. Allerdings müßte sich dann wohl die ganze Welt in einer Fluchtbewegung befinden.“

Lehrer: „Welches Halbjahr würdet Ihr beim Deutsch-Colloquium streichen?“

Schüler: „Ähhh... Was? Geschichte!“

Lehrer: „... , sag was!“

Angesprochener: „Was!“

Lehrer: „Jetzt hast du nicht mitgekriegt, was gesagt worden ist!“

Schüler: „Wieso, ich war gedanklich schon weiter!“

Schüler zu Lehrer: „Haben Sie das Gedicht denn komplett verstanden?“

Schüler: „Fr. ..., er bedroht mich mit dem Zirkel!“

Lehrerin: „Ja, das ist gefährlich!“

Lehrerin: „It's a very interesting topic. I don't know much about it.“

Lehrerin zu Schüler: „Auch ältere Menschen hören noch!“

Lehrerin: „Interessiert euch das nicht?“

Schüler: „Doch! Doch!“

Lehrerin über ihre Tischordnung: „Es ist gar nicht so unordentlich wie es aussieht, aber im Moment blicke ich hier gar nicht durch.“

Lehrerin: „... , excuse me for talking!“

Lehrerin: „Ich bin Ihnen heute geistig überhaupt nicht gewachsen!“

Lehrer: „Hier ist die Musterlösung. Ihr braucht aber nicht denken, daß ihr 15 Punkte kriegt, wenn ihr alles habt, was da steht!“

Lehrer über den Stoffumfang: „Ich weiß nicht, wie tief ich eindringen soll!“

Lehrer über eine Folie: „Dann hau' ich sie morgen noch schnell drauf!“

Lehrer: „... braucht für seine Kletterei auch Muskelausdauer. Er ist zwar ein Spargel, aber...“

Lehrer: „Halt den Schnabel!“

Schüler: „Ja. O.K.“

Arbeitsblatt: „Methodische Hinweise zu Gelegigkeitstraining“

Lehrer zu Schüler: „Volleyball ist nicht für Fußballköpfe“

Lehrer zu Schüler (18.02.93): „Ich begrüße einen neuen Schüler. (Pause!) Was machst du hier?“

Lehrerin: „23% der Bevölkerung war deutsch.“

Schüler: „1/8“

allgemeines Erstaunen

Derselbe Schüler hastig: „1/13“

Lehrerin: „Ich habe letzte Stunde etwas über einen waschechten Kommunisten erzählt!“

Schüler: „Der ...!“

Lehrerin: „Ist er heute überhaupt da?“

Angesprochener: „Natürlich.“

Lehrer: „Na gut, dann erzählen Sie doch mal!“

Angesprochener: „Speziell letzte Stunde war ich nicht anwesend!“

Lehrerin: „... ist echt dumm. Bis ich mal sauer auf einen Schüler bin. Das schafft sogar ... nicht!“

Lehrerin zu Schüler: „Unterschätzen Sie nicht meine Bösartigkeit!“

Lehrerin über Schüler: „Er denkt wie Adolf Hitler!“

Lehrerin zu Schülerin: „Mein Gott, Kind!“

Schüler, 1/4 Stunde zu spät

Lehrerin: „Ich hoffe, Sie sind wenigstens mit Buch da.“

Schüler: „Nee, aber mit Kopf.“

Lehrerin während der Schulaufgabe: „Was ist schon wieder los, ... . Soll ich Ihnen jetzt Zigaretten kaufen gehen.“

Lehrerin: „Was geht'n ab?“

Lehrerin: „Wenn irgendetwas mit den Chromosomen nicht in Ordnung ist, entwickelt sich ein Weibchen.“

Lehrerin: „Viele Leute haben noch so einen Schwanz.“

Film in Bio bei Fr. ... - Originalton:

„Also hier sehen wir ein ..... ähhhhh ..... ja, was is jetzad des? ..... Was soll jetzt der Kas?“

Lehrerin: „Das ist ein sogenannter Klinefelter Mann. Bei dem ist Schwachsinn angesagt.“

Lehrerin: „Was haben wir Menschen früher mit dem Blinddarm gemacht.“

Schüler.: „Pflanzen gegessen!“

Lehrer: „Wer ist der Ka O?“

Lehrer: „Jetzt habe ich den Faden verloren!“

Schüler auf den Bode zeigend: „Da ist er doch!“

Lehrer: „Wer kümmert sich noch um arme Länder außer der Weltbank und IWF?“

Schüler: „Mutter Theresa!“

Lehrer: „In Amerika leben 33% der Schwarzen, 11% der Weißen und 28% der Spanier unter der Armutsgrenze.“

Schüler: „Dann sind das 72% der Gesamtbevölkerung.“

Lehrer: „Sie wollen also sagen: ‘Wenn Frauen denken würden...’,“

Lehrer: „Nehmen wir als Wahlhelfer mal die Mädchen. Ulrike! Andreas!“

Englisch-Assistent: „I had a good time on the Oktoberfest.“

Schüler „What do you remember?“

Englisch-Assistent: „Well,... I don't know. My friends told me I had a good time.“

Lehrer bei einem Versuch: „Ich hab's noch nie so hochgekriegt wie jetzt!“

Lehrer: „Mato ist heute dran!“

Mato: „Mato hat aber keine Lust!“

Lehrer zu Schüler: „Wie lang warst Du denn in der Sonne?“

Lehrer: „Jetzt kommt die Springflut an Schleim.“

Lehrer zu Schüler: „Noch einmal Schwätzen und ich erzähl diesen fiesen Österreicherwitz!“

Lehrer zu Schüler: „Du bist noch nicht fit für mich heute!“

Lehrer zu Schüler: „Wir könnten ja Schleimcharts einführen.“

Geschichtslehrer: „Mach aus nichts etwas...“

Schüler: „... und werd Geschichtslehrer!“

Lehrer: „Darf ich auch mal die Zeitungleser um Aufmerksamkeit bitten?“

Lehrer: „Hannes!“

Hannes: „Lesen?“

Lehrer: „Nein, Mund halten!“

Lehrer: „Und geben Sie nicht wieder zwei völlig identische Arbeiten ab!“

Schüler: „Und fünf?“

Lehrer: „Who ist Kurssprecher? Andrea?“

Klasse: „And ... !“

Lehrer: „Really? Have you really elected him?“

Lehrer: „Don't read on, because they will go to bed after this.“

Lehrer (im LK): „This is no Grundkurs!“

Lehrerin: „... , Sie waren in Ihrem früheren Leben ein Floh oder so was ähnliches.“

Schüler: „Darf ich mal austreten?“

Lehrerin: „Ja, wenn's wiederkommen.“

(Chemie-) Lehrerin: „98:2, das muß ich jetzt im Rechner rechnen.“

Lehrerin: „Tut mir leid, daß ich nicht krankt bin.“

Lehrerin: „Ich fühl mich überhaupt geehrt, wenn jemand kommt.“



Lehrerin über Klausurkorrektur: „Zwischendrin war i amal so wütend, da hab' i alle Fenster geputzt.“

Lehrerin: „Ich hab' das Gefühl, Ihnen langt's für heute.“

Lehrerin: „Da hat man Männer untersucht, die durch und durch Männer sind, richtige Männer.“

Lehrerin über Aids-Film: „Es ist ganz toll, da sind so grausliche Bilder drin. Des is so grauslich, daß Sie nie mehr ohne Kondom dran denken.“

Lehrerin: „Das scheint ein Film für die Unterstufe zu sein.“

Schüler: „Macht doch nix!“

Lehrerin: „Nein, macht auch nix!“

Lehrerin: „Wieso des so ist, weiß ich auch nicht, aber es ist so, des dürfen's mir glauben!“

Schüler: „Herr ..., sind die schizoiden Personen auch sadistisch veranlagt?“

Lehrer: „Ja, woher wissen Sie das?“

Lehrer: „... , nicht schlafen! Ich weiß zwar nicht, was Sie nachts treiben, ...“

Lehrer: „Unter 14 können Sie klauen, was Sie wollen.“

Lehrer: „Eröffnen wir wieder die Diskussionsrunde!“

Stille

Schüler: „Anscheinend gibt's keine Fragen!“

Lehrer: „Ist das vom Prinzip jedem klar?“

Schüler: „Ja, aber...“

Lehrer: „Mir juckt's in den Fingern!“

Schüler: „Wollen Sie mir den Rücken kraulen?“

Lehrer: „Wollen Sie mich jetzt verkackeiern?“

Lehrer zu Schüler: „Sie bräuchten zwölf oder dreizehn Punkte, um auf sieben zu kommen?“

Angesprochener: „Und wenn ich nur sex (6) will?“

Lehrer zu Schüler: „Bist ja noch nicht in dem Alter, wo Du's an der Prostata hast.“

Lehrer: „Bestimmte Stellungen sind sehr selten.“

Schüler: „Da kommt ja dann voll die Meilen-Unterzahl raus, hey!“

Schüler: „Ich war der Schnitt-nach-hoch-Drücker.“

Schüler: „Was sind denn bitte Anzahlen?“

Schüler: „Gibt's denn dann auch ein Anti-Mädchen-Condom?“

Schüler erfährt, daß Deutsch doch stattfindet: „Ich gehe aber nicht hin! Ich kann nicht!“

Schüler: „Ich hab' sie nicht alle manchmal!“

Schüler in Mathe zu Nachbarn: „Mir ist so langweilig! Hau mir eine rein!“

Schüler: „Kommt Zeit, kommt Möpse!“

Schüler zu spät in Mathe: „Tschuldigung!“

Anderer Schüler zu spät in Mathe: „Es ging nicht früher!“

Lehrer: „Ich habe ein verdammt schlechtes Gedächtnis!“

Schüler (nicht zu leise!): „Und verdammt schlechte Zähne!“

Schülerin: „... , wie oft hast Du Sex in der Woche?“

Schüler: „Kommt drauf an, ob ich zur Zeit einen Freund hab!“

Schüler: „Ich versteh es von der Logistik her nicht!“

Schülerin: „Was sind denn Machteliten? Sind das Satelliten oder so...?“

Lehrerin: „Jetzt nochmal langsam für alle.“

Schüler: „Und danach noch langsamer für mich.“

Schüler: „Herr ..., ham Sie eigentlich meine Telefonnummer?“

Lehrer: „Nein, aber denken Sie sich nix, ich hab ja meine eigene auch nicht. Ich ruf mich ja nie an.“ Lehrer sucht in seinem Geldbeutel. „Ich ruf Sie heute um 14.00 Uhr an und geb Ihnen meine Nummer durch.“

Lehrer: „Wird's gefährlich, laß Dir raten, wirf mit Handgranaten.“

Lehrer: „Der ICE kostet 11,- DM mehr, das wären 1,5 Maß Bier. Das wäre in die Überlegung einzubeziehen. Allerdings könnte man diese Einbuße durch geschickte Wahl der Lokalitäten kompensieren.“

Schüler: „Das was Sie gerade gesagt haben, kann man doch gar nicht beweisen.“

Lehrer: „Bei der Literatur kann man halt vieles Experimentell nachweisen. Wem's nicht paßt, der soll halt Schwachstromelektronik studieren.“

Lehrer: „Es gibt ja Leute, die in die Bräu-Stubn gehen und diverse Getränke stemmen, aber was wissen die schon vom 'Sein'!“

Lehrer: „Dann hab' ich die Zwischenprüfung bestanden. Da war ich natürlich happy und hab' mir gleich einen ang'soffen.“

Lehrer auf die Frage, wieviel Zeit der Deutsch LK noch für die Schulaufgabe hat: „Naja, dann schreibt noch'n bißchen, aber nicht zu lange. Mein Auto hat kein Licht, und ich muß heute noch heimfahren.“

Lehrer: „Und wie wird der Prinz normalerweise Sohn des Königs, im romantischen Märchen?“

Schüler: „Er gibt dem Drachen ein's aufs Maul.“

Lehrer auf die Frage, wie ein spezielles Gedicht zu bearbeiten sei: „Da haun Sie einfach mit dem flammenden Schwert in das Gedicht, das zur Analyse ruft hinein!“

Lehrer (Erklärung zum Block beim Volleyball): „Wenn einer nicht hochkommt, dann muß man halt auch Übungen dafür machen, damit der auch a mal a Gefühl dafür kriegt, wie des is.“

Lehrer: „Lies mal die Folie vor und sag was dazu.“

Schüler: „Ääh, ich kann heute früh nix lesen.“

Lehrer: „Du kriegst'n Vogel, wenns't die chinesischen Turnerinnen siehst. Vorne flach, wie Flachmann's Erna.“

Lehrer: „Warum kommst Du eigentlich, wenn Du nicht mitmachst?“

Schülerin: „Weil's daheim so laut ist.“

Lehrer: „Darius, Sie kommen eine halbe Stunde zu spät.“

Darius: „Ich mußte noch meine Festplatte formatieren.“

Lehrer: „Darius, Sie sind schon wieder zu spät!“

Darius: „Zeit ist relativ.“

Lehrerin: „..., Sie machen nie mit und jetzt essen Sie auch noch!“

Schüler: „Jetzt schränken Sie aber meine Menschenrechte ein.“

Schüler kommen mit Semmeln und Hot-Dogs in den Unterricht.

Lehrerin: „Ich finde das gar nicht gut, wenn Sie hier mit Ihren dicken Dinngern reinkommen.“

Lehrerin: „Was ist das Nomen zu accede ?“

Schüler: „Accident.“

Lehrerin: „Jetzt hören Sie aber auf, sonst krieg ich'n Flip!“

Lehrerin: „Was? Sie wollen nicht ausgefragt werden? Na, dann werde ich Sie halt wann anders durchzwiebeln.“

Schüler meldet sich und schnalzt.

Lehrerin: „Auf Ihr Schnalzen reagier ich nicht.“

Schüler pfeift. „Und auf Pfeifen?“

Lehrerin zu einem Schüler: „Bitte übersetzen Sie weiter.“

Anderer Schüler: „Auf die Knie.“

Lehrerin: „Mir kommt’s gleich. Äh, Ich meine mir fällt’s gleich ein.“

Schüler kommt zu spät: „Tschuldigung, ich bin krank.“

Lehrerin: „Oh, you’re sick.“

Schüler: „Häh, was??? Ich bin krank!“

Lehrerin: „Yes, you’re sick.“

Schüler: „Waaas, Physik????????“

Schüler: „Werden heute zwei Leute ausgefragt?“

Lehrer: „Ja, tut mir leid. Ich weiß Du willst mich lieber live reden hören.“

Schüler: „Herr ..., wissen Sie...“

Lehrer: „Nee, ich weiß nur was ich hör’ und des is’ wenig.“

Lehrer über die EG: „Ohne Haushalt nichts los.“

Lehrerin: „Verschwinden Sie mal den Raum.“

Lehrerin: „Ich bin jederzeit für Sie da, aber nicht jetzt.“

Lehrerin: „Wie spät ist es?“

Schüler: „Gleich aus.“

Lehrerin: „Zeig mal die Uhr. Mich nicht immer betrügeln.“

Lehrer: „Was wollt ihr als nächstes Thema behandeln?“

Schüler: „Spiel’ma halt Hang-Man.“

Schüler: „Haltungskosten für ein Kind sind sehr hoch; da kauf’ ich mir lieber ein Auto!“

Schüler: „Hier stinkt’s wie die Sau.“

Lehrerin: „Des kommt von drinnen rein.“

Lehrer: „Jetzt is so schön da draußen und ich armes Schwein muß heute noch arbeiten.“

Lehrer kommt total abgehetzt und zu spät zum Unterricht: „Tschuldigung, aber ich bin zur Zeit bisexuell. Ich bin die Frau ... und der Herr ... in einem.“

(Anm.: Er vertritt beide bei der Einteilung der Vertretungsstunden.)

Diskussion über Gerechtigkeit: „Jedem das Gleiche“

Schüler: „Zum Beispiel, wenn eine Familie ein Haus baut und da ist dann ein Ameisenhaufen... äh... also, ich mein’ die Ameisen haben auch ein Recht auf ein Zuhause.“

Lehrerin am Ende einer Stunde: „Hört sofort auf einzupacken, die Aufgabe geht noch weiter!“

Schüler: „Aber die Stunde nicht!“

Lehrerin: „Und was ist im Winter?“

Schülerin: „Da ist es etwas kühler, äh, das heißt es regnet.“

Lehrer: „Ihr könnt ja dann den Micky Mouse-Film ‘Asterix und Kleopatra’ anschauen.“

Lehrerin: „... , wissen Sie jetzt in der 12. Klasse immer noch nicht wie man ein p schreibt?“

Angesprochener: „Äh, ich hab schon so lang keins mehr geschrieben!“

Lehrer: „H<sub>2</sub>S ist um den Faktor 170 giftiger als Zyankali und des ist schon scheißgiftig.“

Lehrer: „Obacht, die Schwanzflossen sind nicht die Beine!“

Lehrer: „Kann mir jemand Risikogruppen für den HIV-Virus nennen?“

Schülerin: „Ja, Homosexuelle.“

Lehrer: „Stimmt, und warum?“

Schülerin: „Weil alle Schwulen drogenabhängig sind!“

Lehrerin: „Schaun’s a mal ohne Augen.“

Lehrerin: „Warum sagen Sie denn nichts? Ach so, Sie tauchen gerade.“

Schüler: „Die Aufgabe ist ja billig!“

Lehrerin: „Des ist nicht billig, weil H<sub>2</sub>SO<sub>4</sub> Konz. nicht billig ist.“

Schüler: „Wissen Sie was das ist?“

Lehrerin: „Nein!“

Schüler: „Ich weiß es schon!“

Lehrerin: „Sieht jemand die Andrea?“

Schüler: „Ist die dunkelhaarig?“

Lehrerin: „Die ist doch nicht durchgehagelt!“

Lehrerin: „Hitler! Kleiner Knubbel mit schwarzem Bärtchen.“

Lehrer: „Warum wäre ein Meteoriteneinschlag so katastrophal für die Menschheit?“

Schülerin: „Naja, da werden doch so viele erschlagen!“

Prof. aus der Ukraine beim Diavortrag:

„Hier sehen Sie die Hauptstraße Kiews, sie ist glaube ich die kürzeste Europas. ...etwas 1000km lang.“

Lehrerin bei der Korrektur einer Übersetzung: „Sie sagen doch nicht: ‘Die Befriedigung des Touristen.’“

Schüler: „Kommt d’rauf an, wo er hinfliegt.“

Schüler: „Ich muß jetzt mal brezeln!“

Schülerin: „Krieg ich auch 'nen Stück?“

Durchsage: „Die AG Umweltschuß...“

Schülerin: „Der ist nicht gestorben, der ist ermordet worden!“

Schüler: „Berlin ist die beste Stadt in München.“

Schüler: „Obwohl U-Boote kamen, gab es keinen Luftalarm.“

Schüler: „Sollen wir mitprolokotieren?“

Schülerin: „Jetzt ist es schön fest, wenn man blasen will!“ (Über Kaugummis?)

Schüler: „Und wie ist das bei einer neutralen Kraft?“

Schüler: „Ich glaube nicht, daß ich den Sinn im Leben finden muß, um glücklich zu werden.“

Anderer Schüler: „Jaja, und dann kommt ‘n Löwe und frißt Dich auf.“

Lehrer: „Wie kommt’s, daß es in Australien nur Beuteltiere gibt und keine Säugetiere?“

Schülerin: „Die Beuteltiere sind rübergeschwommen.“

Schüler: „Hey, geh ma heut zum Schularzt für den SportLK?“

Anderer Schüler: „Wenn Ihr wißt, wo der wohnt.“

Schüler: „Arnold Schönberg imitierte bekannte Komponenten.“

Lehrer: „Du meinst wohl Komponisten.“

Schüler: „Äh, wie?“

Schüler, nachdem der Lehrer mit Kreide nach ihm geschmissen hat: „Alle ham’s gesehen: Selbstjustiz, Nötigung und schwere Leumdung.“

Schüler: „...oder es wurden dann ausländische Widerstandsdeutsche eingesetzt...“

Schüler im Deutschunterricht: „Die Blonden sind die dummen Dorfnutten.“

Lehrer (1.Englisch-Stunde): „I would have put holes in the paper, but this morning I was a little bit confused...“

Schüler kommt zu spät.

Lehrerin: „Dafür setz ich mich auch genau vor Sie, als Strafe...“

Lehrer (schreibt ‚atmitted‘ an die Tafel): „No, just with one ‚t‘ (= atmitted)... Oh no, without ‚t‘, with ‚d‘!“

Es piepst. Schüler: „Telefon!“

Lehrerin: „Aber, das piepst doch mehrmals.“

Schüler: „Vielleicht war’s ein Klingelstreich!“

Lehrerin (als Schüler etwas eingesagt wird): „Jetzt lass ihn doch mal selber denken!“

Schüler: „... Wärme, wollt' ich doch gerade selber sagen.“

Lehrerin: „Falsch!“

Lehrer: „Ich hab' 11 Leute korrigiert und bis jetzt ist der Schnitt 3,8 Punkte.“

Schüler: „Ach so, dann haben Sie also zuerst die Guten korrigiert.“

Schüler: „Machen wir da mal eine Exkursion?“

Lehrerin: „Ja, wenn ihr brav seid, gehen wir zum Schulteich!“

8.05 Uhr, Schüler betritt das Klassenzimmer, redet mit anderen.

Lehrerin (sauer!): „Könntest du mal zur Kenntnis nehmen, dass ich da bin?“

Schüler: „Ich wusste nicht, dass Sie pünktlich sind; normalerweise kommen Sie erst in zwei Minuten!“

Lehrer: „Da sieht man dann, ob die Blonden eher kurzsichtig sind als die Normalbevölkerung. (Nach Einspruch von blonden Schülerinnen): ...äh, Gesamtbevölkerung. Weil, es gibt nämlich Krankheiten, wenn man die hat, hat man automatisch auch die andere.“

Lehrer: „Ob Sie's glauben oder nicht, als Kind war ich auch blond.“

Schülerin (leise): „Das merkt man teilweise heute noch.“

Lehrer: „Stimmt das, was ich gemacht habe?“

Schülerin: „Wahrscheinlich nicht.“

Lehrerin: „Und bei großen Kundgebungen kam er mit dem Hubschrauber.“

Schüler: „Mit dem Flugzeug, oder?“

Lehrerin: „Ja, kann sein, ich bin mit den Unterschieden nicht so bewandert.“

Lehrerin (nach einem ‚Ich-red-nur-hab'-aber-keine-Ahnung'-Vortrag): „Ich bin immer wieder von der Schwafelei mancher Schüler überrascht.“

Lehrerin: „Sie sollten Ihr Handy nicht in der Hosentasche mitnehmen.“

Schüler: „Wo denn sonst, eine Handtasche hab' ich leider nicht.“

Lehrer: „Ich bin nicht dumm, ich seh nur dumm aus!“

Lehrer: „Vorhin war ich noch wütend, jetzt bin ich nur noch sauer.“

Lehrerin: „Die meisten aus der 7... äh... 10D kenn ich.“

Lehrer: „Wer atmet, wird erschossen!“

Lehrerin: „Er riecht in 3D!“

Lehrer: „Sie lässt das Auto reparieren und lässt einen fahren.“

Lehrerin: „Ihr müsst eure Wörter lernen! Ihr seid voll die Wörterheinis!“

Lehrerin: „Ich hab noch keinen Lehrer getroffen, bei dem man einfach so rumhängen kann. - Obwohl... ach nee, des sag ich jetzt nicht!“

Lehrerin: „Bin ich deine Großmutter?“

Lehrerin: „12:20 Uhr, also Feierabend.“

Lehrer (stolz): „Ich hab's wiederholt und 3 haben's immerhin gewusst.“

Schüler: „Von 30?!“

Lehrerin: „And, you know, there are a lot of stupid people in the USA.“

Lehrer: „Wenn ich mir den ganzen Schmarrn merken würde, den du das Jahr über laberst...“  
(alle lachen)

Lehrer: „Bist du jetzt beleidigt?“

(keine Antwort)

Lehrer: „Du kennst mich ja.“

Lehrer: „Mein Englisch ist ungefähr so wie euer Latein!“

Lehrer: „Das ist genauso sinnvoll, wie wenn man den ganzen Tag den Kopf gegen die Wand schlägt.“

Schüler: „Das ist mein Spitzname, den echten wollen sie gar nicht wissen!“

Lehrerin: „Schreibt über 140 Wörter, aber nicht mehr.“

Lehrerin: „... ist die beschleunigende Kraft, Punkt.“

Schüler: „Punkt.“

Lehrerin: „Genau.“

Lehrer (im Herbst): „Ich lese gerade die Zeitungen vom Sommer.“

Lehrerin: „Und des mag man ja auch nicht, dass da die Füße absterben, nur weil man da so rumrennt.“

Lehrerin: „Euer profundes Geschichtswissen lässt mich erschauern.“

Lehrer: „Warum schlägst du ihn nicht einfach?“

Schüler: „Weil Sie hier sind!!!“

Lehrer: „Zeigt bitte nicht zu deutlich die Oberstufenreife!“

Lehrer: „Is that all right or do I speak Chinese?“

Lehrer: „... und wenn ein Planet bananenförmig ist, dann wird alles zum Bananenschwerpunkt hingezogen.“

Lehrer: „So, jetzt haben wir das Volumen gefunden.“



Lehrerin: „Machen Sie des so unfällig, dass mir nichts auffällt!“

Schüler: „Ich hab noch ne Frage...“

Lehrerin: „Neinneinnein!“

Lehrer (zu Schüler): „Sei ruhig, du Tropf!“

Lehrerin: „Wenn im Buch "irgendetwas" steht, sind die [Schüler] mit "any" auf der richtigen Seite.“ (richtig - richtiger - am richtigsten??)

Lehrerin (zu Jungen): „Schwäche zeigen ist schwul.“

Lehrer: „Das ist ein unterrichtsfremder Gegenstand!“

Schüler: „Das ist ein Lineal.“

Lehrer: „Was heißt Misstrauensvotum? Kommt, da müsst ihr nicht den [...] fragen, das wisst ihr auch so!“

Lehrerin: „Gutes Aussehen ist relativ, da müsste man manche ja völlig verhüllen!“

Lehrer: „Die Teilchen in einer Flüssigkeit bewegen sie wie - was macht man an Fasching? - eine Polonäse.“

Lehrer: „Ist mir egal, welcher Martin, beide oder keiner.“

Lehrerin: „Es brodeln bei einem Gletscherausbruch... Ääh... Vulkanausbruch...“

Lehrer: „Was laber ich da eigentlich? Ich bin so nervig! Immer muss ich Moralpredigten halten!“

Lehrer: „Alle Interpreteten...“

Lehrer: „Du sollst auf deinem Sitz platzen!“

Lehrer: „Ihr seid zu laut! Ich will, wenn ich nebenan bin, nicht so ein Gefühl haben, dass ich neben einem Bierzelt stehe!“

Lehrerin: „Beim Fußballspielen laufen doch manchmal welche ohne Ball.“

Lehrer: „So, das ist eine Feder. Damit Sie's auch glauben, schreib ich's hin.“

Lehrer: „Das ist relativ richtig, aber ziemlich falsch.“

Lehrer: „... wegen deren Kleinheit.“

Lehrerin: „Wenn man auf dem Bauch kugelt...“

Lehrer: „Wenn man einen Film liest...“

Lehrerin: „Unterschied Lk-Wirtschaft und Lk-Englisch: Im Lk-E ist alles auf Englisch.“

Lehrerin: „Die und ihre Nachbarn daneben...“

Lehrer: „Moses und die 12 Gebote...“

Lehrerin: „Da hocken dann lauter so Interlektuelle... Dürft ihr euch aber nicht abschrecken lassen, ich da ja auch!“

Lehrer: „Wieso haben Sie jetzt die Funktion mit den Füßen nach oben gezeichnet?“

Lehrer: „Eva-Maria, gratis plena.“

Lehrer: „Herkules begegnete zwei hübschen Frauen, die eine war hässlich.“

Lehrer: „Knallhart ist kein geographischer Ausdruck.“

Lehrer: „Herkules hatte 2 oder 7 Kinder.“

Lehrerin: „Also Valentina? Neee... Pascal.“

Lehrerin: „Reproduction, what's that in German?“

Schüler: „Reproduktion.“

Lehrerin: „Ein deutsches Wort?“

Schüler: „Restauration!“

Lehrerin: „Die Rentner sind nicht so gut in Verbänden organisiert, sie haben mit ihrem Leben abgeschlossen.“

(Gelächter, Lehrerin wird rot)

Lehrerin: „Zitiert mich bloß nicht, das wäre mein Tod, mein sozialer Tod.“

Lehrer: „Dann hatten die so Felle von Löwen äh nee Löwen gabs nicht.“

Lehrerin: „Alles was ich gerne täte darf ich nicht... Klebeband, Schläge...“

Lehrerin: „Melchior und Moritz, die drei.“

Ungerade mal ungerade gibt positiv.

Lehrer: „Ich sag auch den Gottesmännern und dem Ethiklehrer bescheid, dass...“

Lehrerin: „Man will ja, dass das Publikum kommt!“

Schüler/in: „Ein Fremdwort, ein schlaues Wort.“

Lehrerin: „Chor ist eine autoritäre Veranstaltung, da gibt es keine Gruppenarbeit!“

Lehrer: „Letztlich ist es im Christentum genauso, nur wieder anders.“

Lehrer: „Der Römer würde sagen trau, schau, wem!“

Lehrerin: „Erst die Gliederung. Dann denken!“

Lehrer (beordert Schüler die Tafel zu putzen): „Kehrt mal die Scheiße weg!“

Lehrerin: „Spontane Sachen sind immer die Besten - aber nicht immer...“

Lehrer (kurz bevor er jemanden ausfragen will): „Heute werden zwei mal wieder richtig zur Sache kommen!“

Lehrerin: „Ihr seid heut'n bisschen doof irgendwie!“

\*Gelächter\*

Lehrerin: „Ich weiß, ihr passt euch eben dem Lehrer an!“

Lehrerin: „Präsens der Gegenwart!“

Lehrerin (nachdem Schülerin etwas hektisch auf ein Rasenmähergeräusch außerhalb des Schulhauses reagiert): „Handyalarm!!!!“

Lehrerin: „...wenn die Presse ein gutes Foto von einem Politiker zeigt, dann hat die Bevölkerung gleich ein anderes Bild von ihm, als der Leser!“

Lehrerin: „Die Leute aus der High-Society!“

Schüler schwafelt: „...Institens Tante ist doch das beste Beispiel; die ist eine echte Sufrage!“

Daraufhin Lehrerin: „Ja genau!“ (etwas zögerlich hinterher) „Was meinst du mit Sufrage...????“

Lehrerin (verlässt Klassenzimmer): „Ich geh‘ mal schnell ins Lehrerzimmer.“

Schüler: „Wir warten solange.“

Lehrerin: „Wie gnädig.“

Schüler (nach Strafarbeitsauftrag): „Können wir Sie stattdessen nicht zum Essen einladen?“

Anderer Schüler: „Vorsicht! Das wird teuer.“

Lehrerin: „Kannst du deine Behauptung anhand von Zeilen begründen?“

Schüler: „Naja, also Zeile 1-3, Zeile 3-10 und auch Zeile 10-21.“

Schüler: „Dann werd‘ ich mit 35 an Lungenkrebs sterben.“

Lehrerin: „Ich wünsch es Ihnen früher...Also, dass Sie mit dem Rauchen aufhören.“

Lehrerin: „Was sind Typen?“

Schüler: „Typen typisieren etwas.“

Lehrer (laut rechnend): „Vier minus Zwei ist null...“

Lehrerin: „Auch als evangelisch getaufter Mensch wären Sie wahrscheinlich ein guter Mensch geworden.“

Schüler: „Also warum schwanken die also so krass?... (Pause)...so sehr?“

Schülerin: „Wie heißt das Vieh mit dem Herrschernamen...Nicht Kleopatra...“

Schüler: „Gottesanbeterin.“

Lehrer: „Ich habe 1907 eine Lesung von McLiam Wilson gesehen.“

Schüler zu Schülerin: „Mann, du bist so fett.“

Lehrerin: „Wenigstens ist er ehrlich.“

Lehrerin: „Ihr habt im Abitur vier Stunden Zeit. Keine Schulstunden, sondern Menschenstunden.“

Schüler sitzt im Unterricht mit Ohropax in den Ohren.

Lehrerin bemerkt es und fragt: „Hörst du mich überhaupt?“

Schüler: „Nein! Macht das was?!“

Schülerin 1: „Warum ist das denn nicht expressionistisch?“

Lehrerin: „Das ist doch ganz einfach – es kann nicht expressionistisch sein, weil der Expressionismus im Buch erst danach kommt!“

Schülerin 2: „Aber die veränderte Groß- und Kleinschreibung – das ist das charakteristische von expressionistischen Gedichten?“

Lehrerin: „Ja, aber das ist doch die Nachwirkung vom Expressionismus!“

Schülerin 3: „Hä? Wie kann es denn ne Nachwirkung sein, wenn der Expressionismus erst danach kam?!“

Lehrerin: \*Ausflüchtige Erklärung, die nicht logisch war\*

Lehrerin (bei der Überprüfung der vielen Absenzen): „Könntet ihr diesen Bakterienhandel mal einstellen.“

Lehrer: „Woran ihr euch nicht mehr erinnern könnt – kurz nach dem Krieg...“

Lehrer (Herr H.): „Wen hattest du in der 5. Klasse in Englisch?“

Schülerin: „Herrn H.“

Lehrer: „Mal schau, was draus geworden ist.“

Schülerin: „Nix.“

Lehrerin: „Beobachten wir mal was passiert.“

Schülerin: „Es qualmt.“

Lehrerin (steht daneben): „Ja, es qualmt... Was, es qualmt?!“ (Dreht sich um und stürzt zum Versuch.)

Lehrer: „What would be a good country to send somebody into exile? ... France!!“

Lehrerin: „Ich bräuchte jetzt jemanden, der mir assist... Ne, lieber net.“

Lehrerin: „Die Schulaufgabe war eine echte Montagsproduktion!“

Lehrerin: „Und bei großen Kundgebungen kam er mit dem Hubschrauber.“

Schüler: „Mit dem Flugzeug, oder?“

Lehrerin: „Ja, kann sein, ich bin mit den Unterschieden nicht so bewandert.“

Lehrerin: „Ihr seid doch in der 13., ihr müsst ein Vorbild sein! Versteckt euch gefälligst beim Rauchen!“

Lehrer (in der Schulaufgabe): „Ihr braucht euch nicht hetzen. Ihr habt ja noch 10 Minuten...“

Lehrerin: „Ein Beispielsatz: Gerade beim Essen explodiert die Bombe.“

Lehrerin: „Sie sollten Ihr Handy nicht in der Hosentasche mitnehmen.“

Schüler: „Wo denn sonst, eine Handtasche hab‘ ich leider nicht.“

Lehrer: „Was reimt sich auf Elektronenüberschuss?“

- Schweigen -

Lehrer: „Na, Elektronenmangel.“

Lehrer: „Der Term wird abgelitten.“

Schüler: „Das heißt abgeleitet.“

Lehrer: „Nein, abgelitten, weil’s von leiten kommt!“

Lehrerin: „Auch als evangelisch getaufter Mensch wären Sie wahrscheinlich ein guter Mensch geworden.“

Lehrerin: „Mann, ich kann ja gar nicht mehr schreiben, ich hab‘ so einen Muskelkater!“

Schüler: „Warum denn?“

Lehrerin: „Das kann ich euch nicht sagen, sonst lacht ihr mich ja aus...“

Schüler: \*jammer\* „Bitte!“

Lehrerin: „Ich war gestern bei einem Fabrikverkauf und hatte zu viel Zeug auf den Armen...“

Lehrer: „Wie heißt der Satz?“

Schülerin: „Wenn der...“

Lehrer: „Man beginnt einen Satz nicht mit ‚wenn‘!“

Schülerin: „Falls der...“

Lehrer (nachdem Schülerin etwas hektisch auf ein Rasenmähergeräusch außerhalb des Schulhauses reagiert): „Handyalarm!!!“

Lehrer: „Ich hab‘ eine gute Nachricht für euch ... Nein, ich werd‘ nicht krank...“

Schüler: „Dann werd‘ ich mit 35 an Lungenkrebs sterben.“

Lehrerin: „Ich wünsch‘ es Ihnen früher... Also, dass Sie mit dem Rauchen aufhören.“

Schüler (nach Strafearbeitsauftrag zu einer etwas fülligeren Lehrerin): „Frau ..., können wir Sie stattdessen nicht zum Essen einladen?“

Anderer Schüler: „Vorsicht! Das wird teuer.“

Lehrerin: „Alle, die noch keinen Ständer haben, gehen bitte hinter und holen sich einen runter.“

Lehrer: „Zurzeit vergess‘ ich nix, weil ich immer gut zu Essen hab‘.“

Lehrerin: „Seht ihr’s alle? Habt ihr’s verstanden?“

Schüler sagt deutlich „Nein!“

Lehrerin: „OK, dann machen wir weiter...“

Lehrer: „Bla, bla... Jonas!“

Schüler: „Ich heiße Florian!“

Lehrer: „Macht ja nichts!“

Lehrerin (bei der Herausgabe der Deutsch-Klausur): „Erstmal muss ich mich bei 3 Kollegiaten entschuldigen, denen ich Rotwein über die Arbeit gekippt habe.“

Musik-/ Mathelehrer in Musik (nach vergeblichen Rechenversuchen): „Aber auf meinem Zettel steht 48!“

Sonja: „JA, Sie sind ja auch kein Mathelehrer...“

Lehrer: „Na KLAR bin ich Mathelehrer!!!“

Es piepst. Schüler: „Telefon!“

Lehrerin: „Aber das piepst doch mehrmals.“

Schüler: „Vielleicht war’s ein Klingelstreich!“

Im Religionsunterricht (gesucht ist eine jüdische Gruppe mit der sich Jesus im NT ständig streitet)

Lehrer: „... ach kommts, die kennt ihr doch, so heißt auch ein Getränk!“

Kurs: „Cola? Neger? Dunkles Weißbier? Apfelschorle!“

Lehrer: „Na Pharisäer!!!“

Lehrerin verbrennt Magnesium, Schüler schauen gespannt zu.

Danach Schüler: „Uuh, war des hell, ich seh‘ so Flecken vor den Augen.“

Lehrerin: „Ach ja, ich hab‘ vergessen euch vorher zu sagen, dass ihr da nicht reinschauen solltet.“

Lehrer: „Sind die Grünen für dich vielleicht irgendein Maßstab?“

Lehrerin: „Sind Sie ein Schwarzer?“

Schüler: „Ja, ich wähle CSU!“

Lehrerin: „Sie haben ja auch ein schwarzes T-Shirt an.“

Schüler: „Ja, aber mit roter Schrift.“

Lehrerin: „Was steht denn da drauf? Das ist doch wohl nichts Neo-Nazihaftes?!“

Lehrerin: „Wie viele Fehltage hat der Philip denn schon?“

Schülerin: „20“

Lehrerin: „Aha.“

Schülerin: „Bis November.“

Lehrerin (leicht geschockt): „A-a-a-attest!“

Lehrer: „Da sieht man dann, ob die Blonden eher kurzsichtig sind als die Normalbevölkerung.“ (Nach Einspruch von blonden Schülerinnen): „... äh, Gesamtbevölkerung. Weil, es gibt nämlich Krankheiten, wenn man die hat, hat man automatisch auch die andere.“

Lehrer: „Was war noch mal die Droge für die Mohamedaner? Alkohol dürfen die ja nicht trinken.“

Schüler: „Die Frauen.“

Lehrer: „Das ist keine Droge, das ist ein Zustand!“

Schüler: „Machen wir mal eine Exkursion?“

Lehrerin: „Ja, wenn ihr brav seid, gehen wir mal zum Schulteich!“

Lehrer: „Man kann ja auch sonst noch was wichtiges im Leben erreichen! Man muss ja nicht unbedingt Führer werden!“

Lehrerin: „Also, was heißt das?“

Schülerin: „Hatten wir das letzte Stunde durchgenommen?“

Lehrerin: „Nein, vor 3 Minuten!“

Lehrer (macht das Licht aus; es ist dunkel): „Keine Angst – ich bin ja da!“

Lehrerin: „80% der Frauen in Deutschland wissen nicht, wo links und rechts ist... Gibt's in Deutschland eigentlich Links- oder Rechtsverkehr?“

Lehrerin (total empört): „So kann ich das niemals stehen lassen. Das ist ja Missbrauch des Gleichheitszeichens!!“

Zum Thema ‚Wahl der Aufgabenblöcke‘ im Chemie-Abi:

Schüler: „Ich dachte, wir dürfen uns die 2 Aufgabenblöcke selbst frei auswählen.“

Lehrer: „Das dachte ich auch, bis mir jemand gesagt hat, dass man in Bayern nicht wählt, sondern dass einem alles aufoktroiert wird!“

Lehrer: „Ich hab' 11 Leute korrigiert und bis jetzt ist der Schnitt 3,8 Punkte.“

Schüler: „Ach so, dann haben Sie also zuerst die Guten korrigiert.“

Lehrerin: „Mit Papierschnitzeln werfen ist ein zu niedriges Niveau!“

Schüler: „Dann werfen wir mit Goldbarren!“

Schüler: „Herr Wimmer, darf ich bitte runter gehen, um mir den Vortrag anzuhören?“

Lehrer: „Du warst doch schon am Montag nicht da!“

Schüler: „Am Montag? Aber ich war am Montag da! Ach so, Sie meinen in Reli...“

Lehrerin: „Das Trinken von Alkohol ist eine Sache, die man lernen muss! ... Ähh, kann!“

Lehrerin hält ein mit Kalium beschichtetes Magnesia-Stäbchen in die Flamme des Bunsenbrenners. Kalium fällt in den Bunsenbrenner.

Schüler: „Das ist gut für den Bunsenbrenner!“

Lehrerin: „Ruhe!“

Lehrerin (als jemand eine dumme Frage stellt, während sie einen Hustenanfall bekommt): „Ich ringe hier mit dem Tode und er redet mir von Chemie!“

Schüler zu Schülerin: „Mann, du bist so fett!“

Lehrerin: „Wenigstens ist er ehrlich.“

Lehrerin: „Ihr habt im Abitur vier Stunden Zeit. Keine Schulstunden, sondern Menschenstunden.“

Lehrer: „Magnus, definier doch mal Balz.“

Magnus: „Das Präsentieren der Geschlechtsteile!“

Schüler kommt zu spät.

Lehrerin: „Dafür setz ich mich auch genau vor Sie, als Strafe...“

Frau ...meier: „Christoph, könntest du bitte...“

Schüler: „Ich heiße Christian, Frau ...müller!“

Schüler sitzt im Unterricht mit Oropax in den Ohren.

Lehrerin bemerkt es und fragt: „Hörst du mich überhaupt?“

Schüler: „Nein! Macht das was?“

8:05 Uhr, Schüler betritt das Klassenzimmer, redet mit anderen.

Lehrerin (sauer!): „Könntest du mal zur Kenntnis nehmen, dass ich da bin?“

Schüler: „Ich wusste nicht, dass Sie pünktlich sind; normalerweise kommen Sie erst in zwei Minuten!“

Lehrer: „Wenn Vater und Mutter die Blutgruppe B haben und das Kind plötzlich A0, sollte man mal nach der Blutgruppe des Briefträgers fragen.“

Lehrerin: „Man kann zum Beispiel nicht sagen, Herr Berger ist ein bonhomme (=Männchen). Obwohl...“

Lehrerin (2006): „Das nächste große Event nach dem Abitur ist dann der Papst-Besuch.“

Lehrer: „Nachher geht ihr noch alle Schwanger hier raus. Ich geh auch schwanger raus und nichts ist passiert.“

Lehrerin: „Singt das mal als Musik.“

Lehrer: „Das sind keine Elektronenpaare, das sind nur Striche.“



Lehrer: „Also hat Darwin bewiesen, dass es doch nicht Jesus war, der die Welt erschaffen hat.“

Lehrer: „Jetzt schau ich noch mal nach, damit es auch auf jeden Fall richtig ist.“

Schülerin: „Ist doch egal, wir lernen es doch sowieso nicht.“

Lehrerin: „Es hat durchaus eine Berechtigung an der Tafel zu stehen.“

Lehrer: „Es gibt ein Leben nach dem Abitur. Seid ihr euch darüber im Klaren?“

Lehrerin: „Streng dich an, du bist in einem Zustand höchster Erregung!“

Lehrer: „Das ist schon ganz gut, aber ein bisschen vage.“

Lehrerin zu Schülerin: „Sie werden schläfriger, je mehr Sie schlafen!“

Lehrer: „Das ist nicht nur traurig, das ist mehr als traurig, das ist unheilvoll.“

Lehrer: „Heut morgen war es so glatt, dass ich mit dem Fahrrad ausgerutscht bin. Da hat mich eine Frau gefragt: ‚Hat’s Sie geschmissen?‘ und ich ‚Na, i steig immer so ab!‘“

Lehrerin (im September): „Heute Weihnachtzähne, ..., äh, ... Weisheitszähne ziehen lassen.“

Lehrer (als niemand auf seine Frage antwortet): „Herr ... lass Hirn vom Himmel regnen.“

Schüler: „Der kann Sie nicht hören, die Decke ist im Weg.“

Lehrer macht Fenster auf und schreit: „Herr ... du weißt schon!“

Lehrerin: „Der Parasympathicus ist der Entspanner!“

Schüler: „Der Chiller also?“

Lehrerin: „Genau, der Chiller.“

Lehrer (vor Herausgabe der Klausur): „Ich war bei einigen positiv überrascht, bei anderen war ich... (zögern) überrascht!“

Lehrerin (enttäuscht, dass so wenige mitarbeiten): „Es melden sich immer die gleichen. Die anderen kriegen heute keinen hoch!“

Lehrerin: „Wir haben ein Problem mit dem Ton!“

Schüler: „Sie spulen ja noch.“

Lehrerin: „Das SEXTE Gebot, da gibt’s eine Eselsbrücke.“ (Anm.: 6. Gebot ist: „Du sollst nicht die Ehe brechen!“)

Lehrerin: „Bei [mir zu Hause] kann man vom Fußboden essen – man findet immer was!“

Lehrer: „Was gibt’s denn alles für Finken?“

Schüler: „Buchfink, Bergfink...“

Lehrer: „Schmutzfink“

Lehrerin: „Was wollen Sie?“

Schüler: „Weiß nicht mehr.“

Lehrerin: „Ist auch besser so!“

Lehrerin: „Sie sind immer alle so gut vorbereitet. Auch Sie gestern, Christina. Jetzt dachte ich schon, ich hätte mal jemanden erwischt.“

Lehrerin: „Jetzt kommt ´ne Antwort, sonst schlag´ ich Sie!“

Lehrerin: „Ich hab gestern ein falsches Kind mitgenommen!“

Lehrerin: „Ich hab´ mal meine Tochter im Supermarkt vergessen!“

Lehrerin: „Ihr seid Bewegungsspastiker!“

Lehrer (im Chorlager): „Wer noch keinen Ständer hat, geht hoch und holt sich einen runter!“

Lehrer: „Wir können ja den Weltfrauentag nachfeiern.“

Schüler: „Wieso? Wir feiern doch schon Halloween.“

Lehrerin (erzählt von einem Schwein, dem 2 Rippen mehr gezüchtet wurden; geht ins Hinterzimmer, redet mit Lehrer, kommt wieder): „So, das war das lange Schwein.“

Lehrer: „Ich bin auch Voyeur!“

Lehrerin: „Ich hab´ mir beim Fernsehen den Zeh gebrochen!“

Lehrer: „Wir müssen cooler werden!“

Lehrer: „Wie kann man das Wachstum einer Pflanze im Glashaus steigern?“

Schüler: „Im Glashaus?“

Lehrer: „Ja!“

Schüler: „Nicht mit Steinen draufwerfen.“

Schüler: „Sollen wir dann böse schauen?“

Lehrer: „Ja bitte.“

Schüler versucht böse zu schauen.

Lehrer: „Sie sollen böse und nicht dämlich schauen!“

Lehrer: „Masochismus ist, wenn ich nach Hause komme und mich auf ein Nagelbrett lege.“

Lehrer: „Der Florian hat heute Fahrprüfung – also ich fahr´ heut´ nicht mit dem Fahrrad nach Hause.“

Schülerin erklärt etwas auf Französisch.

Lehrer: „Jetzt haben Sie uns aber alle komplett verwirrt.“

Schüler: „Bin ich jetzt grad blöd?“

Lehrer: „Wieso grad?“

Schülerin zu Lehrer: „Was heißt ‚Ich freue mich auf morgen‘? – Im Gangsta-Style möchten wir’s wissen.“

Lehrer: „Die einzige Frau in der Regierung ist Frau Merkel... Aber, ob die als Frau durchgeht... na ja...“

Lehrer: „Die Hauptstadt von Guadeloupe heißt Poi... pi... pa... po... ähhh (schaut nach) – La Pointe.“

Lehrerin stellt Frage, ruft Schüler auf.

Schüler: „Wie, was? Ich bin jetzt grad woanders“ (leise): „Was machen wir grad?“

Lehrerin: „Wir haben gerade Wirtschaft.“

Schüler: „Ach so... (leise) was?“

## **Entschuldigung (gem. §35 GSO) wegen:**

Übermüdung + Ohrenschmerz

Facharbeitarritis

Nasenbluten

Menstruationsbeschwerden

Bus verpasst

verschlafen

Auto abgestorben wegen Kälte

Heizungsableser zu spät

vergessen den Wecker auf Sommerzeit zu stellen (nächstes Mal gibt's Funkwecker)

kaputtes Auge

Kopf tut weh

weiss ich nicht mehr

saukrank

vermutlich krank

weil ich unten auf der Liste stehe

HNO Notfall

wichtiger Termin

Motorradpanne

Fernbleiben vom Unterricht

Schnee

Verspätung der Lehrkraft um 25 min

Missverständnis (dachte es fällt aus)

verschlafen (aber total)

nicht-wohl-sein

verschlafen, morgens und nachmittags

Verkehr

Verdauungsschwierigkeiten

Kopfweh trotz Tabletten, Bauchweh wegen Tabletten

Behördengang länger als Befreiung war

Schwindelanfall (so 'n Schwindler)

Ich muss kotzen

Stand: 2008

Download unter: <http://www.knaak.bplaced.de/index.html>

E-Mail: [Claudius.Knaak@gmx.de](mailto:Claudius.Knaak@gmx.de)

Ein Dankeschön an alle Lersprüche-sammler(innen), die dies hier möglich gemacht haben!